



HAHNENKAMM



ECHO

Mitteilungsblatt der Gemeinden Heidenheim, Gnotzheim und Westheim

Jahrgang 2024

Freitag, den 30. August 2024

Nummer 09

EINLADUNG

ZUM KIRCHWEIHANSTICH



Donnerstag, 12. September 2024

Clubgelände Motorradfreunde Frankenbüffel

Traditioneller Fassenstich durch Pfarrerin Sandra Spitzpenfell
und Bürgermeister Herbert Weigel um 17.45 Uhr

Abendessen ab 18.00 Uhr



Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit Euch!

Baby- und Kinderbasar



in Westheim

Sonntag, 22.09.2024

10:30 - 12:30 Uhr

Mehrzweckhalle

Einlass für Schwangere ab 10 Uhr

Veranstalter:
Elternbeirat Kindergarten
Westheim

Kinder- und
Babykleidung,
Babyausstattung,
Bücher, Spielzeug,
Umstandsmode,
Kinderwagen und vieles
mehr...



Kaffee & Kuchen
laden zum Verweilen ein.
Auch zum Mitnehmen!
Der Umwelt zuliebe gerne Dosen
mitbringen 😊

Anmeldung bei
Lena Herzog:
01704668303

Der Erlös aus Kuchenverkauf und
Standgebühren kommt dem
Kindergarten und der
Kinderkrippe zu Gute!

Wir freuen uns auf Sie!

BIKE X TROPHY THE HIVE

15.09.2024
rebaU RACE
Gnotzheim
Weidenburg/Gunzenhausen - Mittelfranken
Cross Country + Marathon + Run&Bike
Mountainbike Rennen

www.bike-trophy.de **rebaU**

QR Code

DORFFEST 2024

FREIWILLIGE FEUERWEHR
MARKT HEIDENHEIM
LÄDT ZUM

3. DORFFEST

EIN.

31.08.2024

AB 19:00 UHR

ALTE TURNHALLE

FÜR ESSEN UND GETRÄNKE IST BESTENS GESORGT.

SERVICEBLOCK

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

Notrufnummer in lebensbedrohlichen Fällen	112
Polizei	110
Notruf Feuer, Unfall	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern	116 117
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen	116 016
Zahnärztlicher Notdienst unter www.notdienst-zahn.de	

STANDORTE DER DEFIBRILLATOREN

Marktplatz 1, Heidenheim - Klosterghasthof
Heidenheimerstraße 17, FFW Hechlingen a. See
Bergstraße 2, FFW Hohenrüdigen
Marktplatz 11, 91728 Gnotzheim, SB-Geschäftsstelle Raiba
OT Spielberg, 91728 Gnotzheim, Dorfgemeinschaftshaus
Hüssingen 47, 91747 Westheim, Familie Völklein
Ostheimer Hauptstraße 22, 91747 Westheim, Schreinerei Knoll
Schmiedgasse 2, 91747 Westheim; Raiba Geschäftsstelle

NOTFALLRUFNUMMER DER WASSERVERSORGUNG

Heidenheim und Ortsteile - Gnotzheim und alle Ortsteile
Gnotzheimer Gruppe 09831/67810
Westheim, Ostheim, Hüssingen
Rieswasserversorgung 09081/2102-0

KIRCHEN

Evang.-Luth. Dekanat Heidenheim
Stellvertretender Dekan Spitzenpfeil
Dekanatsbüro, Ringstr. 1, Heidenheim 09833/275
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Heidenheim-Degersheim
Pfarrer Heidecker, Ringstr. 1, Heidenheim..... 09833/275
Kath. Kirchengemeinde St. Walburga
Pfarrer Wyzgol, Spielberg Str. 22, Gnotzheim .. 09833/95907
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Hechlingen und Hüssingen
Pfarrerin Wuschig, Kirchenstr. 4, Hechlingen a. See 09833/743
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Westheim mit Ostheim und Hohenrüdigen
Hr. u. Fr. Spitzenpfeil, Hauptstr. 14, Westheim 09082/2483
Liebenzeller „Gemeinde unterwegs“
Pfarrer Bauer, Stelzergasse 30, Heidenheim 09833/350

WERTSTOFFHOF HEIDENHEIM

Mittwoch 13:00 - 15:00 Uhr
Samstag 09:00 - 11:00 Uhr

GRÜNGUTANNAHMESTELLE - Heidenheim

Ab 13.04.2024
Samstag von 11:30 - 13:00 Uhr

WERTSTOFFHOF WESTHEIM

Samstag 09:45 - 11:45 Uhr

DEPONIE für Bauschutt und Erdaushub - Ostheim

Ab 01.04.2024
Samstag von 09:00 - 11:00 Uhr

DEPONIE für Bauschutt und Erdaushub / GRÜNGUTSAMMELSTELLE - GNOTZHEIM

Ab 06.04.2024
Samstag von 10:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch von 18:00 - 19:00 Uhr

ABFUHRTERMINE: HEIDENHEIM / WESTHEIM / OSTHEIM

Restmüll: 02.09.2024 / 16.09.2024 / 30.09.2024
Biomüll: 02.09.2024 / 09.09.2024 / 16.09.2024 / 23.09.2024 / 30.09.2024

Gelber Sack: 10.09.2024 Papiertonne: 20.09.2024
> Sondermüll-Aktionstag in Ostheim 13.09.2024 <

ABFUHRTERMINE: GNOTZHEIM / SPIELBERG

Restmüll: 13.09.2024 / 27.09.2024
Biomüll: 02.09.2024 / 09.09.2024 / 16.09.2024 / 23.09.2024 / 30.09.2024

Gelber Sack: 24.09.2024 Papiertonne: 05.09.2024
> Sondermüll-Aktionstag in Gnotzheim 14.09.2024 <



Abfuhrtag vergessen?
Die Abfall-App erinnert Sie an Ihre Abfuhrtermine und bietet zahlreiche Infos rund um das Thema Abfall (Abfall-ABC, Sondermülltermine, Tipps zur Abfallvermeidung u.v.m)



ÖFFNUNGSZEITEN DER VGEM HAHNENKAMM

Montag - Freitag von 08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag zusätzlich von 13:00 - 17:30 Uhr
(zusätzlich nach vorheriger Vereinbarung)

KONTAKT

Name	Position	Telefon
Herr Norbert Buckel	Leiter Bauamt	09833/981334
Frau Jasmin Weigel	Einwohnermeldeamt	09833/981330
Frau Linda Biermeyer	Standesamt/Öfftl. Sicherheit u. Ordnung	09833/981332
Frau Susanne Feller 1. Bürgermeisterin	Gemeinschaftsvorsitzende	09833/981345
Frau Brigitte Karg Frau Daniela Guarneri	Vorzimmer Bürgermeister	09833/981343
Herr Peter Liesenfeld	Kämmerer	09833/981341
Frau Doris Götz	Geschäftsstellenleiterin	09833/981344
Frau Jennifer Spichtinger	Mitarbeiterin Kämmerei	09833/981346
Frau Christa Dürnberger	Mitarbeiterin Bauamt	09833/981335
Frau Stephanie Gramlich	Kasse	09833/981342
Frau Hannah Reichenbach	Buchhaltung	09833/981347
Herr Andreas Endres	Mitarbeiter Bauamt	09833/981336

REDAKTIONSSCHLUSS HAHNENKAMM ECHO

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Mitteilungsblatts ist **der 16. September 2024**. Bitte senden Sie Termine und Berichte direkt an Jennifer Spichtinger unter: spichtinger@hahnenkamm.de

SCHULEN

Grund- und Mittelschule Heidenheim
Heidostraße 2, 91719 Heidenheim 09833/987870
Astrid Lindgren Grundschule
Spielberger Str. 20, 91728 Gnotzheim 09833/778

GEMEINDEBÜCHEREI HEIDENHEIM

Heidostraße 4, 91719 Heidenheim 09833/9878717

Öffnungszeiten

Mittwoch 09:00 - 11:30 Uhr und 17:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 11:30 Uhr

KINDERGARTEN

Kita im Tal - Heidenheim
Hechlinger Str. 24, 91719 Heidenheim, Tel. 09833/989418

Kindertagesstätte Hechlingen a. See
Heidenheimer Str. 17, 91719 Hechlingen a. See
Tel. 09833/1370

Kindergarten Westheim
Dorfplatz 6, 91747 Westheim, Tel. 09082/2968

Kindergarten St. Michael
Kirchenbuck 5, 91728 Gnotzheim, Tel. 09833/873

TOURISTINFO

Klosterladen
Ringstraße 8, Heidenheim..... 09833/770988

VGem Hahnenkamm

■ Polizeihauptkommissarin Simone Wiesenberg stellt sich vor.

Die neue Leiterin der Polizeistation Gunzenhausen hatte ihren Antrittsbesuch am 07.08.2024 bei den drei Bürgermeistern der VG Hahnenkamm. Polizeihauptkommissarin Simone Wiesenberg leitet seit 01.05.2024 die Inspektion Gunzenhausen und löst damit Harald Eckert ab, der in Ruhestand ging.



1. Bgm Jürgen Pawlicki (Gnotzheim), 1. Bgm Susanne Feller (Heidenheim), Polizeihauptkommissarin Simone Wiesenberg, 1. Bgm Herbert Weigel (Westheim)

■ 3. Tag der regionalen Genüsse am 8. September rund um Nennslingen

Am Sonntag, 8. September 2024, findet von 10.00 bis 17.00 Uhr rund um Nennslingen der 3. Tag der regionalen Genüsse statt. Dabei wird den Verbrauchern und Interessenten die heimische Landwirtschaft, die regionalen Produkte und deren Veredelung aufgezeigt. Die Besucherinnen und Besucher erhalten interessante Einblicke in landwirtschaftliche Betriebe, können Direktvermarkter erleben und die veredelten regionalen Produkte genießen.

Der „Tag der regionalen Genüsse“ findet im Rahmen der Kampagne zur Stärkung des WIR-Gefühls und regionaler Wertschöpfungsketten statt. In diesem Jahr öffnen 15 Betriebe in Bergen, Burgsalach, Nennslingen und Raitenbuch ihre Pforten und bieten ein abwechslungsreiches Programm unter dem Motto „Lebensmittel. Regional. Genießen.“. Besucherinnen und Besucher können sich auf verschiedene Kostproben, interessante Hofführungen, Mitmachaktionen wie z.B. einen Kinderkochkurs und Butterschlagen sowie auf zahlreiche regionale Spezialitäten freuen.

Die offizielle Eröffnung findet um 10.00 Uhr beim „Sattlerhelm“ in Nennslingen mit Andacht und musikalischer Umrahmung von „Jura-Blech“ statt. Zwischen den beteiligten Orten wird ein kostenloser Bustransfer angeboten, sodass das Auto oder Fahrrad bequem stehen gelassen werden kann. Die genauen Abfahrtszeiten des Bustransfers sind auf www.altmuehlfranken.de/regionalegenuesse/ zu finden.

Der Tag der regionalen Genüsse wird organisiert und durchgeführt von der Zukunftsinitiative altmühlfranken am Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen und den Kooperationspartnern, dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Roth-Weißenburg, dem Kreisverband des Bayerischen Bauernverbandes Weißenburg, dem Regionalbuffet Fränkisches Seenland sowie der Gemeinde Nennslingen. Gefördert wird die Veranstaltung über das Regionalmanagement Bayern.

Teilnehmende Betriebe:

BERGEN

- Rotenbauer GbR
- Kirchweihen in Bergen und Geyern

BURGSALACH

- Brothof Strauß
- Auernhammer Landwirtschaft GbR mit Werzingerhof Wernfels GbR / Eisspezialitäten und Kotzbauer GbR (Regionalbuffetbetriebe)
- Hofkaiserei
- Imkerei Jonas Schweinesbein

NENNSLINGEN

- Beim Sattlerhelm mit Biohof Kraft und Sammenheimer Weidee (Regionalbuffetbetriebe)
- Erlebnismosterei / Obst- und Gartenbauverein Nennslingen e. V.
- Landwirtschaft Naß
- Gasthaus „Zum Stern“
- Genuss vom Wittumshof
- Soßen im Glas Susanne Beckstein
- Ritter St. Georgen-Brauerei
- Biohof Bauer
- MarcNics Gläschen

RAITENBUCH

- Bergmühle Bechthal



Die Kooperationspartner und Betriebe freuen sich auf zahlreiche Gäste beim Tag der regionalen Genüsse am 8. September 2024

Foto: Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen / Claudia Wagner

■ Grundsteuerreform zum 01.01.2025

Derzeit werden aufgrund der abgegebenen Steuererklärungen neue Grundsteuermessbescheide vom Finanzamt zugestellt. Diese betreffen die Hauptveranlagung zum 01.01.2025.

Wir empfehlen die bereits abgegebenen **Grundsteuererklärungen, die Bescheide über die Grundsteueräquivalenzbeträge und die Bescheide über die Grundsteuermessbeträge** auf ihre Richtigkeit zu prüfen.

Für die Gemeinde ist der Grundsteuermessbescheid die Grundlage für den Grundsteuerbescheid ab 2025.

Wir weisen daraufhin, dass **Einsprüche gegen den Grundsteuermessbescheid**, wenn notwendig, umgehend **beim Finanzamt eingelegt werden müssen, nicht erst gegen den Grundsteuerbescheid der Gemeinde.**

Fehlerhafte Veranlagungen können nur vom **Finanzamt** berichtigt werden.

Anzeigenservice wird bei uns ganz G R O S S geschrieben!

■ Kommunale Arbeitsgemeinschaft ILE-Region Fränkisches Seenland- Hahnenkamm (KAG Fränkisches Seenland-Hahnenkamm)

Aufruf zur Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte 2025

Die KAG Fränkisches Seenland-Hahnenkamm beabsichtigt für das Jahr 2025 beim Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken die Förderung eines Regionalbudgets nach den Finanzierungsrichtlinien FinR-LE in Höhe von bis zu 100.000 EUR zu beantragen. Im Falle der Bewilligung durch das ALE erfolgt die Förderung nach den Bestimmungen der Maßnahme 9.0 Regionalbudget im Förderbereich 1 „Integrierte Ländliche Entwicklung“ (ILE) des Rahmenplans der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) in der jeweils geltenden Fassung. Die KAG Fränkisches Seenland-Hahnenkamm ruft unter diesem Vorbehalt daher zur **Einreichung von Förderanfragen** (Projektanträge) für Kleinprojekte im Rahmen des Regionalbudgets 2025 auf.

Dieser Aufruf umfasst ausschließlich **Anfragen auf Förderung von Kleinprojekten**, die unter Berücksichtigung der Finanzierungsrichtlinien Ländliche Entwicklung (FinR-LE) sowie

- der Ziele gleichwertiger Lebensverhältnisse einschließlich der erreichbaren Grundversorgung, attraktiver und lebendiger Ortskerne und der Behebung von Gebäudeleerständen,
- der Ziele und Erfordernisse der Raumordnung und Landesplanung,
- der Belange des Natur-, Umwelt- und Klimaschutzes,
- der Reduzierung der Flächeninanspruchnahme,
- der demografischen Entwicklung sowie
- der Digitalisierung

den Zweck verfolgen, die ländlichen Räume als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturräume zu sichern und weiterzuentwickeln.

Kleinprojekte sind Projekte, deren **förderfähige Gesamtausgaben netto 20.000 EUR nicht übersteigen**. Zu beachten ist, dass alle förderfähigen Nettoaussgaben eines Projekts diese Höchstgrenze nicht überschreiten dürfen, um als „Kleinprojekt“ eingestuft zu werden. Über diesen Aufruf kann pro definiertem Projekt nur ein Antrag eingereicht werden. Und alle Antragstellenden können nur einen Antrag im Rahmen dieses Aufrufs einreichen.

Voraussetzungen: Gefördert werden nur Kleinprojekte, mit deren Durchführung noch nicht begonnen wurde. Der Abschluss eines der Ausführung zugrunde liegenden Liefer- und Leistungsvertrages ist dabei grundsätzlich als Beginn zu werten. Bei Vorhaben zur Förderung von wirtschaftlichen Tätigkeiten sind die Bestimmungen De-minimis-Beihilfe Gewerbe zu beachten. Projekte in ausgewiesenen Gebieten der Städtebauförderung sind ausgeschlossen.

Fördergegenstand:

Förderfähig sind beispielsweise Kleinprojekte, die einen Beitrag zu den Handlungsfeldern des ILE-Konzeptes aufweisen.

Dies sind u.a. Maßnahmen zur

- Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements,
- Begleitung von Veränderungsprozessen auf örtlicher Ebene,
- Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit,
- Verbesserung der Lebensverhältnisse der ländlichen Bevölkerung,
- Umsetzung von dem ländlichen Charakter angepassten Infrastrukturmaßnahmen,
- Sicherung und Verbesserung der Grundversorgung der ländlichen Bevölkerung.

Das Kleinprojekt muss so rechtzeitig umgesetzt werden, dass auch der notwendige Durchführungsnachweis bis spätestens 20.09.2025 vorgelegt werden kann.

Zuwendungs- und Antragsberechtigte:

- Juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts,
- natürliche Personen und Personengesellschaften.

Art und Umfang der Förderung:

Die tatsächlich entstandenen Nettoaussgaben (Bruttoaussgaben abzüglich Umsatzsteuer, Skonti, Boni und Rabatte) werden mit bis zu max. 80 % bezuschusst, höchstens jedoch mit 10.000 EUR. In einem nach der Fördermittelzusage zu erstellenden privatrechtlichen Vertrag wird diese maximale Zuwendung festgelegt. Für die Kostenschätzung sind Angebote zugrunde zu legen, die auch noch zu Beginn des Jahres 2025 Gültigkeit besitzen sollten. Die gleichzeitige Inanspruchnahme von Zuwendungen aus anderen Förderprogrammen ist zulässig, soweit dies dort nicht ausgeschlossen ist. Eine zusätzliche Förderung über die Finanzierungsrichtlinie Ländliche Entwicklung (FinR-LE) oder die Dorferneuerungsrichtlinien zum Vollzug des Bayerischen Dorfentwicklungsprogramms (DorfR) ist nicht erlaubt. Ein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht nicht. Die Zuwendung ist nicht auf Dritte übertragbar.

Antrags- und Auswahlverfahren:

Mit dem Regionalbudget können Kleinprojekte durchgeführt werden, die der Umsetzung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts (ILEK) dienen und im Gebiet des ILE-Zusammenschlusses liegen. Die Auswahl der Kleinprojekte erfolgt durch die hierfür eingesetzte „Projekt AG Fränkisches Seenland-Hahnenkamm“.

Kriterien zur Projektauswahl:

Kriterium	Bewertungsinhalt	Punkte
1	Regionale Wertschöpfung	4
2	Nachhaltigkeit	4
3	Innovationsgehalt	4
4	Bürgerschaftliches Engagement	4
5	Regionale Identität	4
6	Klimaschutz	4
7	Interkommunaler Ansatz	4
8	Integrativer Ansatz (Barrierefrei Inklusion)	/4
9	Öffentlicher Nutzen	8

Aus der Bewertung aller Projekte entsteht die Reihenfolge der zu unterstützenden Projekte im Rahmen des zur Verfügung stehenden Regionalbudgets.

Nach einer positiven Auswahlentscheidung wird ein privatrechtlicher Vertrag zwischen der VG Gunzenhausen als Verantwortliche Stelle und dem Träger des ausgewählten Kleinprojekts geschlossen, in dem die Umsetzungsmodalitäten geregelt werden.

Termine: Abgabe der Förderanfragen (Anträge auf Förderung) mit allen erforderlichen Unterlagen spätestens am 18. Oktober 2024 an

Verwaltungsgemeinschaft Gunzenhausen
(Verantwortliche Stelle),

Frankenmuther Straße 2 d, 91710 Gunzenhausen.

Spätester Termin der Abrechnung

mit der VG Gunzenhausen: **20.09.2025**

Auszahlung der Förderanteile ab Mitte November 2025

Das **Merkblatt mit allen ergänzenden Hinweisen und Dokumenten** steht im Internet-Förderwegweiser des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) unter www.stmelf.bayern.de/foerderwegweiser (Link: Ländliche Entwicklung à Regionalbudget) zur Verfügung. Das **Antragsformular** ist aber auch über die Kommunen erhältlich.

Beauftragter der Verantwortlichen Stelle des ILE-Zusammenschlusses und zuständig für Rückfragen ist Dieter Popp (vorzugsweise über dieter.popp@futura.com oder auch Telefon 09837-975708).

Gunzenhausen, den 26.07.2024:

gez. Karl-Heinz Fitz, 1. Bgm Gunzenhausen und Vorsitzender der KAG Fränkisches Seenland-Hahnenkamm

gez. Helmut König, 1. Bgm. Theilenhofen und Vorsitzender der VG Gunzenhausen

■ Beliebt Regionalbudget steht auch wieder für 2025 zur Verfügung

Programm für Kleinprojekte wird neu aufgelegt

Die Kommunale Arbeitsgemeinschaft Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) Fränkisches Seenland-Hahnenkamm beteiligt sich erneut an dem vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten aufgelegten und vom Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken angebotenen Programm „Regionalbudget für Kleinprojekte“. Der Region mit den Kommunen Muhr am See, Gunzenhausen, Haundorf, Pfofeld, Theilenhofen, Absberg, Gnotzheim, Heidenheim, Polsingen, Westheim sowie Auhausen aus dem Landkreis Donau-Ries steht vorbehaltlich der Genehmigung für das Jahr 2025 erneut ein Programm mit dem Umfang von 100.000 EUR zur Verfügung.

1. Bgm. Karl-Heinz Fitz (Stadt Gunzenhausen) sieht als Vorsitzender der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft in diesem Förderangebot eine gute Chance, um eine Vielzahl kleinerer Projekte aufzugreifen und umsetzen zu können, die über andere Förderprogramme meist keine oder kaum eine so attraktive Unterstützung erfahren könnten. Diese Fördermittel in Höhe von 100.000 € setzen sich zu 90 % aus dem Haushalt des Freistaats Bayern und jeweils zu 10 % aus den Haushalten der beteiligten Kommunen der ILE-Regionen zusammen.

Gefördert werden jeweils Kleinprojekte, deren Gesamtinvestitionskosten netto 20.000 EUR nicht überschreiten. Und für diese Kosten kann eine Zuwendung pro Einzelprojekt bis zu max. 80 %, jedoch höchstens 10.000 EUR netto beantragt werden.

Für die Entscheidung über die Auswahl der Projekte wurde eine Projekt-Arbeitsgruppe eingerichtet, in der sich Vertreter oder Vertreterinnen öffentlicher Einrichtungen, von Vereinen oder Zweckverbänden, Unternehmen oder auch fachlich ausgewiesene Einzelpersonen befinden.

Bis zum 18. Oktober 2024 können entsprechende Anträge bei der Verwaltungsgemeinschaft Gunzenhausen (91710 Gunzenhausen, Frankenmutherstr. 2) eingereicht werden.

Gefördert werden können nur Kleinprojekte, die der Umsetzung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes dienen. Dies sind u.a.:

- Unterstützung bürgerschaftlichen Engagements
- Begleitung von Veränderungsprozessen auf örtlicher Ebene
- Verbesserung der Lebensverhältnisse der ländlichen Bevölkerung
- Umsetzung ländlich angepasster Infrastrukturmaßnahmen
- Sicherung und Verbesserung der Grundversorgung ländlicher Bevölkerung

Die Projektträger für die bewilligten Projekte werden im Dezember 2024 informiert und erhalten dann die für die Durchführung erforderlichen vertraglichen Vereinbarungen Anfang Januar 2025. Diese bewilligten Projekte müssen dann bis zum 20. September 2025 komplett umgesetzt sein und zu diesem Zeitpunkt muss die Abrechnung zur Fördermittelauszahlung vorliegen. Bis dahin sind diese Projekte von den Maßnahmenträgern allerdings vorzufinanzieren.

Antragsberechtigt sind Kommunen, Zweckverbände, Vereine oder auch Unternehmen.

Die Antragsformulare sind über die Kommunen zu beziehen oder unter www.stmelf.bayern.de/foerderwegweiser (Link: Ländliche Entwicklung à Regionalbudget) direkt herunterzuladen. Sie können aber auch über die ILE-Umsetzungsbegleitung digital bezogen werden (dieter.popp@futoor.com).

Die ILE-Region Fränkisches Seenland ist guter Hoffnung, dass auch mit dieser Ausschreibung wieder eine Reihe kreativer Projektideen eingereicht werden, die den Strauß der seit dem Jahre 2000 bereits bewilligten rund 60 Maßnahmen abrunden. Mit diesen Projekten sind seit diesem Zeitraum knapp eine halbe Million Euro in die weitere Entwicklung der Region geflossen.

Kontakt:

ILE-Umsetzungsbegleitung
c/o FUTOUR Regionalberatung
Vogelherdweg 1, 91729 Haundorf
dieter.popp@futoor.com

■ Menschen helfen Menschen: ENS0XX hilft e. V. in Gunzenhausen

Schwere Schicksalsschläge, Krankheit, Flucht oder von Armut betroffene Menschen aus Gunzenhausen und Umgebung sowie diejenigen, die durchs Raster fallen, finden Hilfe und Unterstützung bei ENS0XX hilft e. V.

Die Hilfsorganisation aus Gunzenhausen setzt sich seit 2017 für Menschen in schwierigen Situationen ein. Mit ihrem Engagement unterstützen sie bedürftige Menschen in unserer Region mit dem Ziel, deren Lebenssituation zu verbessern.

Jede Woche finden mehrere Sprachkurse für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene im Altmühlcenter statt.

Mittwochnachmittag zwischen 14 und 17 Uhr können Spendengeber gut erhaltene und saubere Kleidung, Möbel, Haushaltswaren, Spielsachen und Kinderbücher abgeben. Gleichzeitig dürfen Menschen, die am Rande des Existenzminimums leben, zu ENS0XX hilft e. V. kommen, um sich kostenfrei mit den nötigen Utensilien einzudecken.

Wer einfach nur Gesellschaft sucht oder Kleidung spendet, ist herzlich zu einer kostenlosen Tasse Kaffee bei einem Stück Kuchen eingeladen.

Für die Kleiderausgabe wird derzeit vor allem Herrenkleidung gesucht.

Auch eine Unterstützung bei der Jobvermittlung, Wohnungssuche, psychosoziale Begleitung und ein Nähcafé gehören mittlerweile zum Programm der mildtätigen und gemeinnützigen Hilfsorganisation.

Ab Herbst kommen mit der Möbelwerkstatt und der Kochwerkstatt noch zwei weitere integrative Projekte dazu. Regelmäßig soll eine kleine Gruppe ein leckeres Menü aus (s)einem Land kochen. Herzlich eingeladen sind dann Gäste, um die kulinarischen Köstlichkeiten gegen eine Spende zu verspeisen. Für das Kochprojekt werden noch Küchenutensilien (Töpfe, Pfannen, Schüsseln, Messer,...) gesucht.

Außerdem sollen handwerklich Interessierte bei der Möbelwerkstatt Gelegenheit bekommen, sich kreativ auszutoben. Alte Wohnaccessoires werden hier aufgepeppt und upgecycelt. Wer Lust hat, das Möbelprojekt zu unterstützen und vielleicht noch eine handwerkliche Ausbildung absolviert hat, kann sich gerne bei uns melden.

Ohne die vielen Ehrenamtlichen wäre das Projekt nicht machbar. Das Team ist derzeit wieder auf der Suche nach Menschen, die helfen möchten und einen liebevollen Umgang mit den Spenden, Gästen und Mitarbeitern pflegen.

ENS0XX hilft e. V. braucht Helfer bei der Möbelwerkstatt und beim Nähcafé. Wer Zeit und Interesse hat, kontaktiert ENS0XX hilft unter info@ensoxx-hilft.de oder 0176/567 583 41.

ENS0XX hilft e. V. unterstützt noch die Osteuropahilfe und die Obdachlosenhilfe. Außerdem greift der Verein finanziell weiteren Hilfsprojekten wie die Speis in Gunzenhausen, den Verein Hand in Hand gegen Altersarmut e. V. und Real Stars Kenia beim Bau einer Unterkunft für Studenten aus den Slums in Nairobi unter die Arme.

Weitere Infos zum Verein gibt es unter www.ensoxx-hilft.de.

Es ist genug **Brot**
für alle da **für die Welt**
... wenn wir miteinander teilen
www.brot-fuer-die-welt.de

Postbank Köln 500 500 500 BLZ 370 100 50

■ Noch Anmeldungen möglich – im Herbst startet ein neuer Lehrgang zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung in der Hauswirtschaft

Fortbildung verbessert die Chancen auf dem Arbeitsmarkt, ermöglicht aber auch einen betriebsinternen Aufstieg in eine Führungsposition.

Die Regierung von Mittelfranken bietet mit den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten einen Lehrgang zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung in der Hauswirtschaft an. Der Unterricht findet an den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Mittelfranken statt und dauert von November 2024 bis Februar 2027, wobei die Ferienzeiten unterrichtsfrei sind.

Die zukünftigen Meisterinnen und Meister werden optimal auf ihre späteren beruflichen Einsatzgebiete vorbereitet. Das Berufsbild des Meisters bzw. der Meisterin umfasst Tätigkeiten als hauswirtschaftliche Fach- und Führungskraft mit Ausbilderfunktion in Haushalten unterschiedlicher Strukturen, z.B. in Senioreneinrichtungen oder Betriebskantinen. Aber auch bei Unternehmen im Sektor hauswirtschaftlicher Dienstleistungen, in der Direktvermarktung und in der Gästebewerbergung sowie als Fachkraft bei Verbänden, Fachverlagen und Presseorganen kann die Meisterin / der Meister tätig werden.

Der angebotene Lehrgang vermittelt daher betriebswirtschaftliche Grundlagen, Qualitäts-, Projekt- und Personalmanagement, sowie Inhalte zu hauswirtschaftlichen Versorgungsleistungen.



Großküche Landwirtschaftsschule Ansbach Foto: Michaela Schwarz, AELF Ansbach

Weitere Informationen erhalten interessierte Hauswirtschaftlerinnen und Hauswirtschaftler an der Regierung von Mittelfranken bei Martina Kladny, Tel. 0981 53-1877 oder poststelle@reg-mfr.bayern.de.

■ Ferienprogramm im BMW Motorrad Enduro Park

Für 3 verschiedene Altersgruppen (10 – 14 Jahre, 14 – 16 Jahre, 16 – 18 Jahre) bietet der BMW Motorrad Enduro Park Trial-Trainings an, um den Kids und Teenagern schon früh die richtigen Basics und Optimierungsmöglichkeiten zu bieten. Die richtige Körperspannung und die richtige Blickführung, sowie das korrekte Lesen des losen Untergrunds sollten von Anfang an trainiert und verinnerlicht werden, um den jungen Fahrer*innen sofort die besten Grundlagen mitzugeben für ihre Ausfahrten in die Natur. Die BMW Motorrad zertifizierten Instruktor*innen, mit Erfahrung im Kinder- und Jugendtraining, freuen sich auf die Nachwuchstalente!

Ort des Trainings: BMW Motorrad Enduro Park:

Am Enduro Park 1, 91719 Hechlingen am See, Deutschland

Weitere Infos unter <https://www.twtmoto.com/bmw-motorrad-enduro-park/details/kids-teenies/>

Bayerisches Landesamt für
Statistik



Pressemitteilung

226/2024/42/A
Fürth, den 8. August 2024

Mikrozensus 2024: 50 000 Bürgerinnen und Bürger müssen noch bis Jahresende mitmachen

Mikrozensus als kleine Volkszählung zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung



Jedes Jahr startet in Bayern - wie im gesamten Bundesgebiet - der Mikrozensus. Die kleine Volkszählung ermittelt im Gegensatz zum Zensus Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung. Bisher haben rund 70 000 bayerische Bürgerinnen und Bürger Auskunft gegeben. Über die Hälfte der Befragten antwortete per Telefoninterview. Auch die Möglichkeit der Onlinemeldung wird oft genutzt. Mit ihrer Teilnahme tragen die Befragten dazu bei, dass politische Entscheidungen faktenbasiert getroffen werden können. Etwa 50 000 Personen werden noch bis Jahresende vom Landesamt für Statistik kontaktiert und zur Auskunft aufgefordert. Insgesamt sind beim Mikrozensus ein Prozent der Bevölkerung und damit in Bayern 120 000 Personen auskunftspflichtig.

Fürth. Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. In der sogenannten „kleinen Volkszählung“ geben in Bayern jedes Jahr rund 120 000 Personen Auskunft zu ihren Arbeits- und Lebensbedingungen und tragen dazu bei, die wirtschaftliche und soziale Lage der Haushalte zu verstehen und die Lebensbedingungen der Bevölkerung zu verbessern. Nur durch verlässliche qualitativ hochwertige Daten können politische Entscheidungen zum Beispiel zur Bekämpfung von Armut, der Förderung von Kinderbetreuung oder der Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern faktenbasiert und zielgerichtet getroffen werden.

Durch die jährliche Datenerhebung lassen sich langfristige Entwicklungen beobachten:

So zeigen die Zahlen wie sich die Erwerbsbeteiligung von Müttern in den letzten zehn Jahren entwickelt hat. (siehe [Pressemitteilung 121/2024/42/A vom 10.05.2024](#)).

Informationen zur Beschäftigungssituation zeigen, wie sich der Anteil an Homeoffice bei Beschäftigten verändert (siehe [Pressemitteilung 127/2024/42/1 vom 16.05.2024](#)).

Indikatoren zur Sozialberichterstattung geben Auskunft zur Armutsgefährdung der Bevölkerung auf Basis der Einkommensangaben (siehe [SBE | Statistikportal.de](#)) und setzen diese in einen nationalen und internationalen Kontext.

Fundierte Entscheidungen kann die Politik nur auf Basis verlässlicher und repräsentativer Ergebnisse treffen. Um dies zu gewährleisten, besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Dabei unterliegen die Einzelangaben der Befragten einer strengen Geheimhaltung, die keine Rückschlüsse auf personenbezogene Daten zulässt.

Hinweise:

Wie läuft die Mikrozensuserhebung ab?

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren, das zunächst Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus auswählt. In einem weiteren Schritt ermitteln ehrenamtlich tätige Erhebungsbeauftragte für die befragenden Haushalte über die Klingelschilder dieser Gebäude. Dabei können sie sich mit Hilfe eines Ausweises als Beauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik legitimieren.

Anschließend werden diese Haushalte vom Bayerischen Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden sie ausführlich über die Erhebung informiert und gebeten, die Fragen des Mikrozensus im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung zu beantworten. Für die Telefoninterviews sind bayernweit etwa 130 sorgfältig ausgewählte und intensiv geschulte Erhebungsbeauftragte im Einsatz.

Seit Jahresbeginn sind in etwa 70 000 der insgesamt 120 000 für den Mikrozensus 2024 zu befragenden Personen ihrer Auskunftspflicht nachgekommen. Rund die Hälfte der Befragten beantwortete die Fragen des Mikrozensus im Rahmen eines Telefoninterviews. Etwas weniger als die Hälfte der Befragten wählte den Weg der Online-Befragung. Der Papierfragebogen findet immer seltener Anwendung.

Was unterscheidet den Mikrozensus vom Zensus?

Die zwei Begriffe „Zensus“ und „Mikrozensus“ sorgen immer wieder für Verwechslung. Bei näherer Betrachtung lassen sich die beiden statistischen Erhebungen jedoch gut unterscheiden:

Der Zensus ist die größte amtliche Statistik Deutschlands und findet als eine Art Großinventur der Gesellschaft alle 10 Jahre statt und dient in erster Linie der Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahl. In der Personenbefragung des Zensus 2022 wurden ca. 13 Prozent der Bevölkerung befragt. Zusätzlich wurden in der Gebäude- und Wohnungszählung Merkmale mit Nettokaltmiete und Energieträger erhoben. Im Juni 2024 starteten die Veröffentlichungen der Zensusergebnisse für Bayern mit der Pressekonferenz in Fürth (siehe <https://www.statistik.bayern.de/presse/mitteilungen/2024/pm173/index.html>). Es folgten weitere Regionalkonferenzen in allen bayerischen Regierungsbezirken (siehe Terminreihe: <https://www.statistik.bayern.de/presse/mitteilungen/2024/pm181/index.html>).

Der Mikrozensus findet im Unterschied zum Zensus jährlich statt. Es werden mit ein Prozent der Bevölkerung deutlich weniger Personen befragt. Im Mittelpunkt stehen hier Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie deren Entwicklung. Dabei sind die im Mikrozensusgesetz festgelegten zu erhebenden Merkmale wesentlich umfangreicher als die im Zensus. Auskunftspflicht besteht in beiden Erhebungen.

Weitere Informationen:

Ausführliche Informationen zum Mikrozensus finden Sie unter: https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

Ein Erklärvideo zeigt alle Informationen zum Mikrozensus im Videoformat: statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4



**Spielend selbst gestalten.
Familienanzeigen ONLINE BUCHEN:
anzeigen.wittich.de**

Heidenheim



Markt Heidenheim

- 1. Bürgermeisterin: Susanne Feller**
2. Bürgermeister: Gerhard Neumeyer
3. Bürgermeister: Markus Engelhard

Gemeinderäte:

Robert Dollhopf, Reinhard Ebert, Erwin Härtfelder, Ernst Heiß, Gisela Kröppel, Bernhard Loy, Klaus Mathes, Wilfried Meyer, Marie-Antoinette Neumann, Jens Obel, Benjamin Reulein, Hermann Schirmer.

Amtsstunden: nach Vereinbarung.
Bürgersprechstunde jeden Dienstag
von 16:00 - 18:00 Uhr, nach Vereinbarung.

Telefon Rathaus Heidenheim: 09833/9813-45

Internet: www.markt-heidenheim.de

Mail: bgmhdh@hahnenkamm.de

Amtliche Bekanntmachungen



Nachruf

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Horst Kaiser

der am 23.05.2024 im Alter von 85 Jahren verstorben ist.
 Herr Kaiser war vom 01.04.1986 bis 31.01.2002 als Bauhofarbeiter tätig.

In Dankbarkeit für seine langjährige Mitarbeit werden wir ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Markt Heidenheim
 Susanne Feller
 1. Bürgermeisterin

Termine der Gemeinderatssitzungen

Die nächste öffentliche Marktgemeinderatssitzung findet am **Mittwoch, 18.09.2024 um 19:30 Uhr in der Alten Turnhalle in Heidenheim** statt.

Raus in die Natur!

Infos zur Planung von Ausflügen, Exkursionen und Reisen für Kinder- und Jugendgruppen, Familien und Schulklassen.

www.lustaufnatur.net

weitere Informationen:
 Naturfreundejugend Deutschlands
 Haus Humboldtstein, 53424 Remagen
 Tel. (02228) 94 15-0
info@naturfreundejugend.de



Naturfreundejugend
 Deutschlands

Informationen

Grußwort der Ersten Bürgermeisterin

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
 wir laden alle Vereine, Kindergärten, Schulen und andere gemeindliche und kirchliche Einrichtungen herzlich ein, uns Ihre Geschichten und Beiträge zuzusenden! Egal ob Veranstaltungen, Erfolge oder Projekte – teilen Sie Ihre Neuigkeiten mit uns.

Schicken Sie Ihre Artikel und Fotos bitte an spichtinger@hahnenkamm.de und vergessen Sie nicht, den Namen des Autors oder Fotografen anzugeben.

Gemeinsam können wir unsere Verwaltungsgemeinden lebendig und informativ gestalten. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!

Schon jetzt sind wir auch wieder auf der Suche nach Fotos für den Gemeindekalender, die Sie uns gerne digital zusenden können an spichtinger@hahnenkamm.de.

Ich freue mich auf aussagekräftige Bilder aus unserer Gemeinde und bedanke mich schon jetzt für Ihre Einsendungen.

Die Sommerferien neigen sich dem Ende zu und ich hoffe, Sie hatten eine gute Zeit. Zum Schulanfang wünsche ich besonders allen Erstklässlern einen guten Start ins Neue Schuljahr und bitte alle Autofahrer um Vorsicht im Bereich des Schulwegs.

Ein großes Highlight im September wird der Streuobsttag des Landkreises, der am 29.09.2024 in Heidenheim stattfindet und zu dem ich Sie ganz herzlich einlade. Das Programm finden Sie im Mittelteil.

Ihre

Susanne Feller
 1. Bürgermeisterin

■ Schutz der Steinernen Rinne in Hechlingen - Pressetermin zum Projekt am 17.07.2024

Am Hang des Hahnenkamms bei Hechlingen schlängelt sich ein ungewöhnlicher Wasserlauf durch den Wald - die Steinerne Rinne. Sie ist ein ganz besonderes und schützenswertes Biotopt. Denn Steinerne Rinnen entstehen nur dort, wo oberhalb eines steilen Abhangs kalkhaltiges Quellwasser austritt, beim Bergabfließen stark bewegt und gut mit Luft durchmischt wird. In diesem Fall kann sich entlang des Wasserlaufes auf Moosen und Algen Kalk ablagern: Kalktuff entsteht. Wenn auf diesen Ablagerungen wieder frisches Moos wächst und sich der Vorgang wiederholt, wächst das Bachbett langsam in die Höhe - eine Steinerne Rinne entsteht.

Im Naturpark Altmühltal gibt es Steinerne Rinnen, vor allem am Hahnenkamm bei Meinheim und Hechlingen. Aber auch an den Hängen des Altmühltals und seiner Seitentäler, zum Beispiel bei Beilngries und Berching, kann man sie finden. Sie stehen als FFH-Lebensraum unter Schutz.

Steinerne Rinnen sind für Erholungssuchende und Naturfreunde gleichermaßen starke Anziehungspunkte, jedoch ist ihre Unberührtheit in Gefahr. In den weichen und sumpfigen Böden rund um die Rinnen entstehen schnell Trittsuren und Schäden. Auch am empfindlichen Kalktuff selbst richten unachtsames Betreten, Berühren und Spielen durch Kinder oder Hunde immer wieder Schaden an. Dadurch kann das Wachstum des Kalktuffs unter Umständen über Jahre hinweg gestört werden. Zum Schutz der Steinernen Rinnen und der umliegenden Natur ist es deshalb unerlässlich, die Wanderwege entlang der

Steinernen Rinnen so zu führen, dass diese gut betrachtet, aber nicht berührt werden können. Die Initiative zu diesem Projekt kam bereits vor einigen Jahren von der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen. Nun konnte im Herbst 2023 / Frühjahr 2024 das Projekt durch den Naturpark Altmühltal (Südliche Frankenalb) e. V. erfolgreich umgesetzt werden. Unterstützt wurde das Projekt durch die Regierung von Mittelfranken und gefördert durch das Bayerische Umweltministerium.

So wurden bereits bestehende Wege mit Stufen am Hang und kleinen Stegen ertüchtigt. Auch markieren nun Geländer die begehbaren Wege, eine Informationstafel klärt über die Maßnahmen und das notwendige Verhalten der Besucherinnen und Besucher auf. Die Holzrinne, die das Wasser der Steinernen Rinne zuleitet, wurde ebenfalls ertüchtigt und der abschüssige Hang entlang des Weges befestigt. Auf diese Weise kann in Zukunft den Besucherinnen und Besuchern ein ungestörtes Naturerlebnis ermöglicht werden, während gleichzeitig die Steinernen Rinne und der sensible Kalktuff geschützt werden.

Diese für Mensch und Natur zufriedenstellende Lösung wurde in enger Zusammenarbeit des Vereins Naturpark Altmühltal (Südliche Frankenalb) e.V. mit Projektleiterin Christa Boretzki und Naturparkrangerin Ann-Katrin Stockinger mit der unteren Naturschutzbehörde, dem Markt Heidenheim, dem Eigentümer der Fläche und der beauftragten Garten- und Landschaftsbau-firma Richter erarbeitet und umgesetzt.

Beim gemeinsamen Projektabschluss am 17. Juli direkt an der Steinernen Rinne waren zudem Landrat Manuel Westphal, Naturpark-Geschäftsführer Christoph Würflein, die Bürgermeisterin des Markts Heidenheim, Susanne Feller, der Ehrenbürger des Markts und langjähriger Vorstand des Fremdenverkehrsvereins Hechlingen, Ernst Högner sowie Doris Baumgartner für die Untere Naturschutzbehörde und Anja Holzinger für die Regierung Mittelfranken zu Gast.



Landrat Manuel Westphal, Eigentümer Martin Büttner, Geschäftsführer des Naturpark Altmühltal (SF) e. V., Christoph Würflein, Bürgermeisterin Markt Heidenheim, Susanne Feller und weitere interessierte Teilnehmer



Fotos: Naturpark Altmühltal e.V.

■ Grillenberger Tief- und Straßenbau GmbH feierte doppeltes Jubiläum

Am 20. Juli feierte das Degersheimer Unternehmen Grillenberger sein 60jähriges Bestehen. Dazu waren die Belegschaft, Firmenfreunde und die Degersheimer Bevölkerung herzlichst eingeladen. Gefeierte wurde zudem der 60. Geburtstag von Gerd Grillenberger, einem der vier Geschäftsführer.

Nach dem Empfang und einem gemeinsamen Essen begrüßte Gerd im Festzelt auf dem Betriebsgelände seine Gäste aufs Herzlichste. Den beiden Enkeln Florian und Steffen des im Jahr 2022 verstorbenen Firmengründers Ernst Grillenberger war es nach einer Gedenkminute vorbehalten, die Firmengeschichte Revue passieren zu lassen. Diese begann im Jahr 1964, als ihr Opa in Frickenfelden mit einem Fuhrgeschäft den Grundstein des heutigen Familienunternehmens legte. Bereits vier Jahre später folgte der Umzug nach Degersheim und ein Jahr später der Bau einer Werkstatt. 1971 erhielt Ernst Grillenberger vom Straßenbau Ansbach den Winterdienst in der Hahnenkammregion übertragen und dieser Dienst wurde 45 Jahre ausgeführt. 1978 erfolgte der Bau einer größeren Halle mit Bürogebäude. Ein Jahr später wurde der erste große Kettenbagger gekauft und es kam die erste große Baustelle mit Kanal und Kläranlage in Rohrach. Mit Sohn Gerd gründet Ernst Grillenberger 1983 die Fa. Grillenberger Tief- und Straßenbau GmbH. Die Söhne Dieter und Rainer stiegen in den darauffolgenden Jahren in die Firma mit ein. Es folgten weitere Großbaustellen, was den Kauf eines Straßenfertigers notwendig machte. Ab 1993 kam ein weiteres Standbein mit Wasserleitungsbau mit PE-Rohren hinzu und zugleich trat Roland, der vierte Sohn, mit ins Unternehmen ein. Mit dem Steinbruch in Osterdorf schuf sich nun das Familienunternehmen ein drittes Standbein. Ab 2010 machte die Energiewende beim Unternehmen nicht halt. Es wurde in Trommetsheim das erste Nahwärmenetz gebaut. Nach und nach wurde stets im Unternehmen investiert und Gerätschaften und moderne GPS-Geräte gekauft, um die Teams auf den Baustellen zu stärken. Der Firmengründer konnte noch erleben, wie 2022 mit einem weiteren Großobjekt eine große Lagerhalle in Markt Berolzheim hinzukam. Steffen und Florian, die mittlerweile auch im Firmenunternehmen Verantwortung tragen, meinten, dass sie stolz auf das Geleistete ihres Großvaters sind und aber auch er stolz wäre, wenn er heute auf all das mit uns zurückblicken könnte. 55 Mitarbeiter sind heute mit ihren vier Geschäftsführern in der Hahnenkamm Region und darüber hinaus ein leistungsstarkes, engagiertes Team.



Florian und Steffen ließen das Firmenporträt Revue passieren

Im Namen der Belegschaft war es Stefanie Enderle vorbehalten, zum 60. Geburtstag von Gerd eine humorvolle Laudatio zu halten. Sie hatten das Problem mit einem Geschenk, da der Jubilar ja für eine Urlaubsreise oder gar längeren Urlaub keine Zeit hat, schenkten sie ihm eine große Liegebank für Zuhause,

welche er gleich ausprobieren durfte. Dazu gab es noch eine große Geburtstagstorte und einen Geschenkkorb. An Seniorenchefin Else Grillenberger überreichte die Belegschaft als Dank ein großes Blumengebinde. Bei musikalischer Unterhaltung und Tanz mit dem Duo „Let's Dance“ aus Wertingen wurde noch recht lange das doppelte Grillenberger Jubiläum gefeiert.

Text und Foto: Franz Hoffmann

■ Obstversteigerung in Hohentrüdingen

Die Versteigerung der gemeindlichen Apfelbäume findet am 12. September statt.

Treffpunkt: 18:30 Uhr am Feuerwehrhaus Hohentrüdingen.

2. Bürgermeister Gerhard Neumeyer

■ Aktueller Stand zum Heidenheimer Nahwärmenetz

Gerne möchten wir Ihnen heute einen Überblick über den aktuellen Fortschritt unseres Projektes geben. Obwohl Sie nun schon länger nichts mehr von uns gehört haben, können wir Ihnen versichern, dass im Hintergrund intensiv weitergearbeitet wurde. Jetzt möchten wir die Gelegenheit nutzen, um Sie über die neusten Entwicklungen zu informieren. Der nächste unmittelbare Schritt beim Bau des Heidenheimer Nahwärmenetzes ist die abschließende Prüfung der Wärmeerzeugungsmöglichkeiten. Danach erfolgt die Vorbereitung der Ausführungsplanung. Dazu gehört unter anderem die Einholung von Angeboten bei Rohr- und Tiefbauunternehmen für die anstehenden Baumaßnahmen. Dabei legen wir großen Wert auf Regionalität und streben an, nach Möglichkeit auf lokale Unternehmen zurückzugreifen.

Zudem arbeiten wir weiterhin mit Nachdruck an der Fragestellung des Strom-Netzeinspeisepunktes für die geplante Photovoltaikanlage durch den Netzbetreiber. Da bisher noch keine finale Zuteilung erfolgen konnte, avisieren wir für das Wärmenetz einen Baubeginn im nächsten Jahr 2025. Wir bedauern diese Verzögerung sehr und versichern Ihnen, weiterhin mit größtem Engagement an der Lösung arbeiten, sodass der Bau so schnell wie möglich beginnen kann.

Grundsätzlich ist die Photovoltaikanlage weiterhin ein wichtiger Bestandteil des Wärmeerzeugungskonzeptes, um mit den Einnahmen möglichst niedrige Preise für die Kundinnen und Kunden der HGP Energie zu ermöglichen. In enger Zusammenarbeit zwischen GP JOULE und der Firma Heizomat wird zudem aktuell die Möglichkeit geprüft, Wärme am Unternehmensstandort der Firma Heizomat zu erzeugen und von dort über eine Wärmeleitung direkt in die Heidenheimer Haushalte zu transportieren.

Bereits jetzt haben sich 120 Heidenheimer Haushalte für die nachhaltige Wärmeversorgung entschieden. Jedes Wärmenetz ist ein Gemeinschaftsnetz und kann nur in den Straßen gebaut werden, in denen sich genügend Haushalte anschließen lassen. Sprechen Sie deshalb gerne auch mit Ihren Nachbarinnen und Nachbarn, sodass das Wärmenetz in Ihrer Straße realisiert werden kann. Gerne können Sie auch die Option eines Teilanschlusses für unter 300,00 Euro in Betracht ziehen, sollte ein Vollanschluss derzeit nicht in Frage kommen.

In Kürze bedeutet dies:

Mit einer weiteren Steigerung der Anschlussquote - insbesondere im ersten Bauabschnitt - könnten wir die Planung und Umsetzung des Projekts beschleunigen.

Die Anschlussquote bleibt somit ein wichtiger Faktor

Spiele Sie ebenfalls mit dem Gedanken, auf eine dauerhaft nachhaltige und bezahlbare Wärmeversorgung umzustellen? Gerne beantworten wir all Ihre offenen Fragen zu einem Voll-, Netz- oder Teilanschluss und stehen Ihnen mit einem unverbindlichen Beratungsgespräch zur Verfügung. Sie erreichen uns am besten per E-Mail unter info@heidenheim-fernwaerme.de oder telefonisch unter 08274 9278-567.

HEIDENHEIM
HGP energie

Wir würden uns sehr freuen von Ihnen zu hören und Ihre Fragen persönlich entgegenzunehmen.

Weiterhin von großer Relevanz: bis zu 70 Prozent Zuschuss für Ihren Vollanschluss

Wussten Sie, dass bis zu 70 Prozent Förderung für den Anschluss eines nachhaltigen Wärmenetzes möglich sind? Seit 2024 gilt eine neue Richtlinie zur Heizungsförderung und das Antragsverfahren läuft über die KfW. Mehr Infos finden Sie unter www.kfw.de/inlandsfoerderung/Heizungsforderung/ oder telefonisch unter 0800 539 9010 (kostenfreie Servicenummer der KfW). Gerne beraten auch wir Sie zur aktuellen Fördersituation.

HGP Energie GmbH

Leopoldstraße 1

91719 Heidenheim

www.heidenheim-fernwaerme.de

info@heidenheim-fernwaerme.de

Tel. 08274 9278-567

Kindergarten-News

■ Kita im Tal

„Wenn du in die Schule kommst, beginnt der Ernst des Lebens“

Wie dieser wohl aussieht? Und wie soll man sich da noch auf den ersten Schultag freuen?

All diese Fragen stellt sich ein Mädchen aus dem Bilderbuch „Der Ernst des Lebens“, das Yvonne Schramm, die Leiterin der Kita im Tal, den elf Vorschulkindern vorlas.

Im Anschluss packte Steffi Lakenmacher, mit liebevollen Worten, einige nützliche Gegenstände in eine kleine Schultüte, die jedes Vorschulkind als Abschiedsgeschenk erhielt. Zudem bekamen sie ein Gruppenfoto, sowie ihre Vorschulmappe.

Am Ende der feierlichen Abschiedsrunde überreichte jedes Kind einer Erzieherin einen Schlüsselanhänger mit einer Sonnenblume. Der Anhänger war, passend zur jeweiligen Gruppe, entweder ein Marienkäfer oder eine Biene.

Ein besonderes Highlight war das Geschenk an den gesamten Kindergarten: ein fahrbarer Legowagen. Fünf Eltern trafen sich in der Werkstatt der Zimmerei Beyer und bauten aus einem Ikea-Regal einen praktischen Wagen. Der Schreinermeister übernahm die Feinheiten, und 1a Kreativideen sorgte dafür, dass der Wagen kunterbunt gestaltet wurde.

Wir wünschen den Kindern der Kita im Tal viel Freude mit dem neuen Legowagen und danken den Erzieherinnen für die schöne Kindergartenzeit.

Am 07.07.24 wurden die Vorschulkinder von Pfarrer Heidecker im Familiengottesdienst gesegnet und bekamen von Yvonne Schramm eine Kreuzkette umgehängt.

Den Vorschulkindern wünschen wir Alles Gute und einen aufregenden ersten Schultag!

Text und Foto: Lena Beyer, Elternbeirat



Kirchliche Nachrichten

■ Evangelische Kirchengemeinde Münster St. Wunibald

**** Ich will dich segnen, du sollst ein Segen sein **** 1. Mose 12,2



**Wir feiern Kindergottesdienst
und Du bist herzlich eingeladen
zum Generationen-Vormittag!**

**Samstag, 21. September, 9.00 bis 12.00 Uhr,
im Evangelischen Gemeindehaus, Ringstr. 1**

Liebe Kinder, liebe Großeltern, liebe Paten, Patinnen,
Tanten, Onkel und Eltern,

wir laden euch herzlich ein, einen Vormittag voller Gemeinschaft
und Segen miteinander zu erleben.

Unter dem Motto „Ich will dich segnen, du sollst ein Segen sein“
möchten wir anlässlich des Weltkindertages gemeinsam mit
euch eine schöne Zeit verbringen!

Freut euch auf ein abwechslungsreiches Programm:

****Gemeinsames Gebet****

****Eine interessante Geschichte****

****Singen****

****Kreatives Basteln mit Gips****

****Leckere Kuchen (und Kaffee)****

Die Teilnahme ist kostenlos - wir bitten herzlich um eine
Spende, um zukünftige Veranstaltungen zu unterstützen.

Bitte meldet euch bis zum 6. September an bei:

Verena Moshhammer, 01522 2856339

Sabrina Rebelein, 0151 25631786

Wir freuen uns auf euch!

Das Kigo Team

Gottesdienste September 2024

Sonntag, 1. September - 14. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer
Johannes Heidecker

Sonntag, 8. September - 15. Sonntag nach Trinitatis

8.45 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Peter Lischnewski

Sonntag, 15. September - 16. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Renate Nieder-
löhner

Sonntag, 22. September - 17. Sonntag nach Trinitatis

8.45 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Robert Loy

Sonntag, 29. September - 18. Sonntag nach Trinitatis

4. Altmühlfränkischer Streuobsttag in Heidenheim

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Johannes Heidecker im
Münster St. Wunibald

11:00 Uhr Eröffnung am ehemaligen Kloster Heidenheim +
Marktbetrieb rund ums Kloster und an der Mosterei in Heiden-
heim

Sonntag, 6. Oktober - Erntedankfest

**10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit
Abendmahl**

mit Pfarrer Johannes Heidecker und dem Team
unserer KiTa im Tal

TagZeitenGebete

Mit dem August sind auch die TagZeitenGebete 2024 zu Ende
gegangen. Die Kirchenvorstandswahl im Oktober bringt es mit
sich, dass mein Jahresurlaub heuer im September sein wird.
Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich wieder haben ein-
laden lassen.

Die mitgebetet haben, ob regelmäßig oder auch gelegent-
lich. Danke an alle, die die TagZeitenGebete mitgestaltet oder
gar eigenverantwortlich ganz übernommen haben. Es war eine
wunderbare und immer wieder beglückende geschwisterliche
Gemeinschaft, die sich in unserem Münster St. Wunibald zu den
verschiedenen TagZeiten zum Gebet zusammengefunden hat.

Pfarrer Johannes Heidecker

■ Kirchengemeinde Degersheim mit Rohrach

**PfarrerIn Isabelle Wuschig
verlässt den Hahnenkamm**

Vor fünfeinhalb Jahren, am 17. April 2019, übernahm Isabelle
Wuschig ihre Tätigkeit als Pfarrerin für die Gemeinden
Hechlingen, Hüssingen und Degersheim. Nun verlässt sie die
Hahnenkamm-Region und wechselt ab 1. September nach
Ingolstadt-Brunnenreuth, wo sie eine neue Pfarrstelle über-
nimmt. Bedingt durch die Neuorientierung des Dekanats
Heidenheim wurde Wuschig erst im Mai dem südlichen Sprengel
mit den Pfarrgemeinden Hechlingen, Hüssingen, Ursheim,
Polsingen, Trendel und Döckingen zugeteilt. Gemeinsam mit
Pfarrer Wolfgang Schmitz aus Döckingen übernahm sie die
seelsorgerischen Aufgaben. Während ihrer Zeit als Pfarrerin in
der Region trug Wuschig viele Erinnerungen und Erfahrungen
zusammen, die sie nun in ihre neue Stelle mitnimmt. Anläss-
lich ihres Abschieds fand in der vollbesetzten Hechlinger Kirche
ein feierlicher Gottesdienst statt. Vertreter der Pfarrgemeinden,
Kirchenvorstände, das Pfarrkapitel sowie Westheims 1. Bürger-
meister Herbert Weigel und Heidenheims 2. Bürgermeister
Gerhard Neumeyer nahmen teil. In ihrer Begrüßung betonte
Wuschig die Bedeutung des Abschieds im Namen Gottes.
Hechlinger Kinder präsentierten eine kleine Meditation und ver-
teilten Schmucksteine an die Besucher, passend zum Thema
von Wuschigs Predigt über Schätze im Himmelreich und auf
Erden. Wuschig beschrieb, wie sie viele emotionale Geschichten
und Erinnerungen aus dem Hahnenkamm mitnimmt, darunter
den Blick von Degersheim über Heidenheim auf Hohenstrüdingen
und ins Ries, Spaziergänge um den Hechlinger See sowie die
vielen Kontakte zu Vereinen und Festveranstaltungen. „Wir
in den Pfarrgemeinden waren stets auf der Suche nach den
besten Schätzen - was ist wichtig, was wollen, was brauchen
wir unbedingt“, sagte Wuschig. Sie freute sich über das Erreichte
und bedauerte, was nicht umgesetzt werden konnte. Sie betonte,
dass „Glaube, Hoffnung und Liebe“ das Fundament einer
lebendigen Gemeinde sind, und wünschte der Hahnenkamm-
Region viel Erfolg und Gottes Segen. Helmut Spitzenpfeil, der
das Dekanat vertrat, erinnerte an Wuschigs schwierige Anfänge
und ihre Herausforderungen während der Coronazeit, lobte
aber auch ihre Mitgestaltung und seelsorgerischen Erfolge im
Dekanat. „Du übernimmst eine kleine Gemeinde und wechselst
nun an eine große Pfarrei“, sagte Spitzenpfeil. Pfarrerin Sandra
Spitzenpfeil hob die gute Aufnahme Wuschigs nach ihrem
Studium und ihrer A-Stelle in Hechlingen hervor. Augenzwinkend
meinte sie, dass ihr Umzug vorbereitet sei, indem Dekan Klaus
Kuhn vor Jahren vorausgeschickt wurde. Wuschig, eine Katzen-
liebhaberin, erhielt ein passendes Geschenk. 2. Bürgermeister
Gerhard Neumeyer aus Heidenheim betonte, dass Kommen
und Gehen das Leben bestimmen, und lobte Wuschigs auf-
geschlossene Art und ihre seelsorgerische Arbeit. Westheims 1.
Bürgermeister Herbert Weigel bedankte sich für die zahlreichen
Gottesdienste in Hüssingen und wünschte Wuschig alles Gute
für ihren weiteren Weg. Christina Reulein und Bianca Rosen-
bauer vom Kirchenvorstand meinten, dass man mit Wuschig
neue Wege beschritten habe. Sie betonten, dass Steine Kraft
und Stärke symbolisieren und man mit ihnen schöne Wege
bauen kann. Wuschig hinterlasse nun eine lebendige Kirche und
Gemeinde. Sie sagten: „Schade, dass alles seine Zeit hat und
nun hier endet“, und überreichten ein Abschiedsgeschenk. Nach
dem Gottesdienst sangen die Kindergartenkinder vor der Kirche
ein Abschiedslied und überreichten gebastelte Geschenke. Der
Abschied fand seinen Ausklang bei einem Empfang mit vielen
persönlichen Gesprächen, in denen sich alle von der beliebten
Seelsorgerin Isabelle Wuschig verabschiedeten.

Text und Fotos: Franz Hoffmann



Wuschigs letzte Predigt

Pfarrer Helmut Spitzenpfeil,
Verabschiedete Wuschig mit
dem Segen GottesDer Hechlinger Kindergarten brachte Geschenke mit einem
Abschiedslied

Gottesdienste in der Kirche St. Martin – September 2024

Sonntag, 1. September - 14. Sonntag nach Trinitatis

8.45 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Johannes Heidecker

Sonntag, 8. September - 15. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Peter Lischnewski

Sonntag, 15. September - 16. Sonntag nach Trinitatis

8.45 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Renate Niederlöhner

Sonntag, 22. September - 17. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Robert Loy

Sonntag, 29. September - 18. Sonntag nach Trinitatis

8.45 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Johannes Heidecker

Sonntag, 6. Oktober - Erntedankfest

8.45 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Johannes Heidecker

Katholische Kirchengemeinde St. Walburga

Gottesdienstordnung der Pfarrei
St. Walburga Heidenheim
vom 01.09.2024 bis 30.09.2024

Sonntag, 01.09. - 22. Sonntag im Jahreskreis

Heidenheim: 10.30 Uhr Pfarrgottesdienst

Samstag, 07.09. - Herz-Mariä-Samstag

Heidenheim: 18.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Mittwoch, 11.09.

Heidenheim: 8.00 Uhr

Schulanfangsgottesdienst
Grundschule

9.30 Uhr

Schulanfangsgottesdienst
Mittelschule**Donnerstag, 12.09. - Heiligster Name Mariens**

Heidenheim: 15.30 Uhr

Andacht im AWO

19.00 Uhr

Pfarrgottesdienst

Sonntag, 15.09. - 24. Sonntag im Jahreskreis

Heidenheim: 10.30 Uhr

Pfarrgottesdienst

Donnerstag, 19.09. - Hl. Januarius

Heidenheim: ca. 15.00 - 15.30 Uhr Andacht

Sonntag, 22.09. - 25. Sonntag im Jahreskreis

Heidenheim: 10.30 Uhr

Pfarrgottesdienst

Donnerstag, 26.09. - Hl. Kosmas und H. Damian

Heidenheim: 19.00 Uhr

Pfarrgottesdienst

Samstag, 28.09. - Hl. Wenzel

Heidenheim: 18.00 Uhr

Gottesdienst mit der
Pfarrgemeinde Walberberg

Gemeinde Unterwegs - Liebenzeller Gemeinschaft

Bibelteilen und Gottesdienste
im September 2024

So. 01. September**18.00 Uhr Bibelteilen**

mit Ulrike Epplein

So. 08. September**10.30 Uhr Schulstart-Gottesdienst**

mit Kindergottesdienst

Predigt: Christoph Bauer

So. 15. September**14.00 Uhr Gottesdienst**

mit Kindergottesdienst

Predigt: Frank Seeger

nach dem Gottesdienst coffee bring and share

So. 22. September**10.30 Uhr Gottesdienst**

mit Kindergottesdienst

Predigt: Johannes Ott

einfaches Mittagessen nach dem Gottesdienst

So. 29. September**kein Gottesdienst****Ausblick:****Do. 10. Oktober****09.00 Uhr Frauenfrühstück**

mit Suse Müller

Fr. 18.-20. Oktober**LEGO®-Bautage**

Vereine und Verbände

FSV Hechlingen

Jugendspielgemeinschaft Hechlingen/
Polsingen/Döckingen

Saisonstart 2024/2025

An alle Kinder der Jahrgänge 2018 und jünger!

Unsere U7 startet am Freitag, 13.09.2024, wieder mit dem Training und sucht Verstärkung. Wenn ihr gerne Fußball spielt oder es einfach mal ausprobieren möchtet, laden wir euch recht herzlich zu unserem Training ein.

Wir trainieren jeden Freitag um 17 Uhr auf dem Sportgelände des SC Polsingen.

Sprecht eure Freunde an, kommt gemeinsam zum Training, erzählt es weiter – Wir freuen uns auf Euch!

Auch bei allen anderen Mannschaften sind Neu- und Wieder-Einsteiger jederzeit herzlich willkommen (Einstieg oder auch Schnuppertraining sind jederzeit möglich).

Unsere Mannschaften im Überblick:

U7 – Jahrgänge 2018 und jünger

U9 – Jahrgänge 2016/2017

U11 – Jahrgänge 2014/2015

U13 – Jahrgänge 2012/2013

U15 – Jahrgänge 2010/2011

U17 – Jahrgänge 2008/2009

U19 – Jahrgänge 2006/2007

Die genauen Trainingszeiten/Trainingsorte können bei Philipp Arnold erfragt werden. Bei weiteren Rückfragen und Anmeldungen bitte melden.

Jugendleiter Philipp Arnold, Tel. 0175/8043883

■ Heimatverein Heidenheim

Mosterei Heidenheim -

Ab sofort wird wieder gemostet!

Ab Montag, 19. August 2024, können wieder Termine vereinbart werden.

Für das Mosten **Ihres** Obstes ist die **vorherige** Anmeldung unter **verlässlichen** Mengenangaben **zwingend** erforderlich.

Bitte erst **nach** Terminzusage Ihr Obst ernten.

Anmeldung bei:

Anneliese Schäfer 0175-2139401

Mo. bis Fr. von 8.00 bis 13.00 Uhr.



Nur bei bestem Obst bekommen Sie auch hervorragenden Saft.

Gez. Die Vorstandschaft des Heimatvereins Heidenheim e. V.

■ Kgl. priv. Schützengesellschaft Heidenheim

Keine Veranstaltungen im Schützenhaus!

Entgegen unserer Planung müssen wir wegen den laufenden Umbauarbeiten leider bis auf Weiteres alle Veranstaltungen im Schützenhaus absagen. Es wäre einfach zu viel Aufwand, eine gemütliche Atmosphäre für unsere Gäste zu schaffen.

Daher findet im September kein Stammtisch statt. Auch das Schießen der Vereine am **02.10.2024** fällt dem Umbau zum Opfer.

Ob im Oktober dann wieder ein Stammtisch stattfinden kann, teilen wir über das nächste Gemeindeblatt mit.

Wir bitten um Verständnis und hoffen, Euch bald wieder begrüßen zu können.

■ Kloster Heidenheim

Veranstaltungen Kloster Heidenheim
September 2024

Mittwoch, 04.09.2024 - 19:30 Uhr

Benediktensaal

„Atem, die göttliche Kraft in uns“ mit dem Atemtherapeuten Riffelmacher Thomas aus Augsburg

In diesem Vortrag erfahren Sie viel Wissenswertes rund um das Thema Atem und Atmung. In praktischen Übungen können Sie hier auch gleich direkt in die eigene Erfahrung gehen. Die Methode nach Middendorf spricht den Menschen in seiner Ganzheit von Körper, Geist und Seele an. Der Atem ist eine Göttliche Kraft in uns. Fließt der Atem frei, kann sich auch unser menschliches Potenzial entfalten.

Freitag, 06.09.2024 - 19:00 Uhr

Raum der Stille

Herzensgebet - Kontemplation - Zeit der Stille mit Marille Neufanger und Erwin Schuster

Samstag, 07.09.2024 - 10:00 bis 16:00 Uhr Pilgern

Du und ich - ein Pilgertag für Kinder und ihre Patinnen und Paten mit Cordula Klenk

Bevor das neue Schuljahr beginnt, sind wir einen Tag zusammen unterwegs. Wir machen spannende Entdeckungen auf dem Weg und in der Natur, hören Geschichten aus der Bibel, erleben Gemeinschaft und erfahren, wie gut es tut, sich unter Gottes Schutz und Segen zu stellen.

Die Veranstaltung richtet sich an (Grund-)Schulkinder und ihre Patinnen und Paten.

Wir beginnen und beenden den Weg am Kloster Heidenheim.

Anmeldung unter: 098337709888 - anmeldungen@kb-hdh.de

Sonntag, 15.09.2024 - 16:30 Uhr

Münster St. Wunibald - Klosterkonzert

Gospel muss aus dem Herzen klingen - Mit dem Wilson-Gospelchor aus Nürnberg

Die Sänger und Sängerinnen unter der Leitung von Jimmy Brooks-Potratz begeistern mit einer Mischung aus traditionellen und modernen Gospels.

Das wird ein Konzert der besonderen Art und Sie werden Ihre Freude daran haben.

■ Landfrauen Heidenheim

Achtung Terminänderung!!! - Herzliche Einladung zum Vortrag „Wie kann ich meinen Gemüsegarten nutzen ohne Chemie“

Am **18. September 2024 um 19:00 Uhr** wird Frau Brigitte Goss, die renommierte Expertin für nachhaltige Gartengestaltung und bekannt aus dem Fernsehen (Landratsamt Schweifurth), in der Pizzeria in Heidenheim einen spannenden Vortrag halten. Unter dem Titel „Wie kann ich meinen Gemüsegarten nutzen ohne Chemie“ wird sie praxisnahe Tipps und bewährte Methoden vorstellen, um den eigenen Garten auf natürliche Weise gesund zu gestalten. Lassen Sie sich von Frau Goss inspirieren und erfahren Sie, wie Sie mit einfachen Mitteln eine nachhaltige und umweltfreundliche Gartenkultur pflegen können.

Seien Sie dabei und verpassen Sie nicht die Gelegenheit, von einer der führenden Expertinnen auf diesem Gebiet zu lernen!

Bitte beachten Sie die Änderung des Datums auf 18.09.2024!

Herzliche Einladung ergeht zu unserer
Sonntagsfahrt am 13. Oktober 2024

09:00 Uhr Gottesdienst in der Sankt-Aegidius-Kirche in Keferloh mit anschließender Führung. Die Kirche ist dem heiligen Aegidius geweiht.

11:00 - 13:00 Uhr Mittagessen auf dem Gut Keferloh. Historisches und Modernes werden hier harmonisch verbunden, mit ausgefallenen Details verfeinert und in angenehmes Licht getaucht. Freundliche Mitarbeiter runden das Erlebnis auf dem Gut Keferloh ab.

13:15 - 14:15 Uhr Besuch des neu angelegten Bauernmöbelmuseums in Hohenbrunn. Das von Franz Estendorfer neu eröffnete Museum zeigt Bauernmöbel aus dem 18. und 19. Jahrhundert - darunter reich verzierte Schränke, Kinderwiegen, Kastenbetten, Toilettenstühle und weitere Kuriositäten.

14:45 - 16:00 Uhr Kaffeetrinken auf der Kugler Alm in Ebersberg. Willkommen im Landgut Kugler Alm - Ihrem Ort für Genuss, Gastfreundschaft und Naturerlebnis.

16:30 - 19:00 Uhr Besuch des Wollmarkts und Abendessen in Vaterstetten. Ein breites Angebot hochwertiger Wollen und Wollwaren - von Merino- bis Milchschaften, Alpakas bis Angoraziegen - sowie viele weitere Waren erwartet Sie.

Das **Abendessen** findet im Wirtshaus „Landlust“ am Reitsberger Hof statt, das mit einer täglich wechselnden Karte Abwechslung und Vielfalt bietet.

Fahrtpreis: Der Fahrpreis beträgt 31,30 € pro Person bei einer Teilnehmerzahl von 56 Personen und ist bei der Anmeldung zu entrichten. Ich würde mich über Eure Teilnahme an der Fahrt sehr freuen.

Eure dankbare Gertraud Wittmann, Tel. 09833-894

Vorankündigung: Einkaufs- und Bildungsfahrt

- **Datum:** 08. November 2024
 - **Ziele:** Rapunzelwelt (Legau), Schau-Käserei (Wiggensbach), Primavera Naturparadies
 - **Einkehr:** Goldbergalm (Lutzingen) zum Abendessen
 - **Kosten:** Voraussichtlich 29 € pro Person
- Ich würde mich über Eure Teilnahme an der Fahrt sehr freuen. Tel. 09833-894**

Eure Gertraud Wittmann

Westheim



Gemeinde Westheim

- 1. Bürgermeister:** Herbert Weigel
2. Bürgermeister: Werner Schüle

Gemeinderäte:

Heinz Baurenschmidt, Jürgen Baurenschmidt, Thomas Gerhäuser, Michael Holsteiner, Frieder Laubensdörfer, Jochen Pfitzinger, Stephan Pfitzinger, Bettina Reulein, Thomas Schüle, Anne Schwarzländer, Frank Walter.

Amtsstunden: jeden Dienstag von 19:00 - 20:30 Uhr.

Telefon Rathaus Westheim: 09082/2593
Telefon VGem Hahnenkamm: 09833/9813-30

Internet: www.westheim.info
Mail: westheim@hahnenkamm.de
bgm@westheim.de

■ Änderung der Amtsstunden im September

Die Amtsstunden am Dienstag, den 17.09.2024, werden auf Mittwoch, den 18.09.2024 verschoben.
Wir bitten um Beachtung.

Termine der Gemeinderatssitzungen

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden voraussichtlich am 10.09.2024 und 24.09.2024 um 19.30 Uhr im Rathaus in Westheim statt.

Die Tagesordnungspunkte entnehmen Sie bitte dem Aushang.

Informationen

■ Sondermüll-Aktionstag in Ostheim

Am **Freitag, 13. September 2024** findet von 09:45 - 10:45 Uhr am Feuerwehrgerätehaus in Ostheim ein Sondermüll-Aktionstag des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen statt.

■ Obstbaumversteigerung

Alle interessierten Hüssinger Bürger treffen sich am Montag, 09.09.2024 um 18.00 Uhr zur Obstbaumversteigerung am Lagerhaus in Hüssingen.

Westheimer Bürger, die Interesse an Obst haben, möchten sich bitte beim 1. Bürgermeister Herbert Weigel melden.

Grußwort des Ersten Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
in unserer Gemeinde laufen im Moment mehrere Baumaßnahmen. Zum einen sind wir beim Schulhausumbau zu Wohnungen und Arztpraxis voll in der Umbauphase. Das alte Dach wurde abgedeckt und der Dachstuhl ausgebessert und isoliert. Im Inneren laufen die Umbauarbeiten, die alte Holzterrasse wurde ausgebaut und eine neue Stahlbetonterrasse eingebaut. Mit den Umbauarbeiten sind wir gut in unserem gesteckten Zeitplan.

Wir haben mitbekommen, dass sich unsere Gemeindebürger für den Umbau und den Baufortschritt interessieren. Aus diesem Grund beabsichtigen wir, eine Baustellenführung für alle Interessierte zu machen. Der Termin wird im nächsten Hahnenkamm-Echo noch bekanntgegeben.

Ebenfalls wird unser Rathaus und die MZH neu gestrichen. Diese Maßnahme sollte bis zur Westheimer Kirchweih abgeschlossen sein.

Für die Jubiläumsfeier 500 Jahre Bauernkrieg ist der Radweg (Feldweg) ausgebaut worden, damit unser Infopavillon am Gailbuck mit dem Fahrrad gut erreicht werden kann.

Für unsere Kindergarten- und Schulkinder gehen langsam die Sommerferien zu Ende und es beginnt ein neues Kindergarten- und Schuljahr, für unsere Erstklässler ein neuer Lebensabschnitt.

Ich wünsche allen einen guten Start, viel Freude und Erfolg!

In Westheim feiern wir vom 12. bis 16. September Kirchweih, zu der ich Sie recht herzlich einladen darf.

Im Büffelheim und Sportheim ist für Speis und Trank bestens gesorgt.

Der Kirchweihgottesdienst beginnt am Sonntag, 15.09.24 um 10.00 Uhr.

Ich wünsche uns allen ein schönes Kirchweihfest im September.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Herbert Weigel
1. Bürgermeister

■ Fenster Schulhaus Westheim

Durch die Umbaumaßnahmen im Schulhaus werden auch die Fenster erneuert.

Die alten Fenster werden ausgebaut und können abgegeben werden.

Interessenten können sich bei 1. Bürgermeister Weigel melden.

■ Die Raiffeisen Waren GmbH veranstaltete eine Maisanbauinformation.

Vor Ort, auf einem Acker von Rudi Brunacker bei Lochenbach, konnten sich die zahlreichen Landwirte über den Anbau und die Sortenwahl informieren. Von neun Maiszuchtbetrieben gaben Berater Auskunft über jeweils drei ihrer Sorten. Rudi Brunacker berichtete über die Vorbereitung seines Ackerbodens. Von zwei Fachmännern des Pflanzenschutzes gab es Auskunft über die Unkrautbehandlung. Erfahren konnte man auch die Besonderheiten jeder Sorte vom Reifegrad, Verwendungszweck und Kolbenansatz. Auch bei den Körnern im Kolben gibt es Unterschiede. So wurde von einigen Vertretern der Zahnmais gegenüber des Hartmaises favorisiert. Der Kolbenanteil der Pflanze ist entscheidend bei dem Energiegehalt des Futters.

Leider sieht man heuer Maisbestände mit geringer Qualität. Zum einen hat er lange nasse Füße gehabt und zum andern fordert er auch eine ausreichende Nährstoffversorgung, und das ist in roten Gebieten die Problematik durch Einschränkungen. Zum Abschluss der Veranstaltung gab es eine Einladung zur Brotzeit, die gerne angenommen wurde.

Text und Fotos: Heinz Schwarzländer



Vor großer Besucherkulisse: Weltreise der Kita – hier noch in Bayern



Der chinesische Drachen durfte nicht fehlen

Dank an Kita-Personal

Zum Abschluss des Kindergartensommerfests bedankten sich die Eltern beim Kindergartenpersonal um Leiterin Gloria Auer für die geleistete Arbeit und das große Engagement, das das neunköpfige Erzieherinnen-Team des Westheimer Kindergartens tagtäglich bei der Betreuung der Kleinsten walten lässt.



Nadine Rühl vom Elternbeirat (ganz rechts) überreicht dem Team (nicht ganz komplett) von Leiterin Gloria Auer (2. von rechts) eine kleines Dankeschön-Präsent.

Mit einem kleinen Präsent, überreicht von Nadine Rühl vom Elternbeirat, wurde das Team quasi in die nahenden Kindergartensommerferien entlassen. Nadine Rühl betonte die sehr harmonische Zusammenarbeit mit den Kita-Angestellten, und auch 1. Bürgermeister Herbert Weigel bestätigte das äußerst gedeihliche Zusammenwirken zwischen dem Personal und der Gemeinde Westheim, die Träger der Einrichtung ist. Weigel erinnerte daran, dass die Kita-Tagesstätte mit Krippengruppe

Kindergarten-News

Kindergarten Westheim

Weltreise mit den Westheimer Kitakindern

Mit einer „Reise um die Welt“ überraschten die Kinder des Westheimer Kindergartens ihre zahlreichen Zuschauer beim diesjährigen Dorf- und Sommerfest. „Löwenstark“ und „Mäuseschlau“, wie sich die beiden Kita-Gruppen nennen, präsentierten sie im schattigen Garten der Einrichtung auch ihre spielerische Umrundung des Erdballs. Dabei konnten die kleinen Schauspieler jede Menge landestypische Eigenheiten und individuelle Merkmale der verschiedenen Stationen und Völker zum Ausdruck bringen, sodass die Besucher sofort wussten, zu welchem Erdteil und Land sie gerade mitgenommen wurden. Bajuarische Folkloretänze durften ebenso nicht fehlen wie „Bollywood“ in Indien oder der chinesische Drache. 1. Bürgermeister Herbert Weigel bedankte sich bei den Kindern für die erfrischende und mitreißende Welttour und sprach auch den Erzieherinnen um Leiterin Gloria Auer im Namen der Gemeinde ein großes Lob aus. Die Kita laufe hervorragend und zwischen Gemeinde und dem Personal bestehe auch ein sehr gutes Verhältnis, so der 1. Bürgermeister.

Text und Fotos: Frieder Laubensdörfer

in den vergangenen Jahren gut belegt gewesen sei, mit dem Abgang von den einundzwanzig Vorschulkindern, die ab September die Grundschule besuchen, habe man aber wieder Kapazitäten frei und man hoffe auf einige Neu-Anmeldungen. Die Gemeinde habe in den vergangenen Jahren einiges in die Erweiterungsbaumaßnahmen investiert und man sei weiterhin bemüht, den Kindern und dem Personal günstige Voraussetzungen bei der täglichen Arbeit in einem angenehmen Ambiente zu erhalten.

Text und Fotos: Frieder Laubensdörfer

Vereine und Verbände

■ FFW Westheim

Ehrungen verdienter Westheimer Feuerwehrkameraden

Mit einem Freiluftfestgottesdienst und anschließendem Dorf-fest fanden die Westheimer Feuerwehrler die würdige Kulisse, langjährig aktive Kameraden zu ehren. Bereits in der Predigt zum Gottesdienst leitete Pfarrerin Sandra Spitzenpfeil mit den passenden Stichwörtern „Mitgefühl, Anteilnahme, Hilfsbereitschaft, Rettung“ auf die Ehrung der FFWler über. Landrat Manuel Westphal, Kreisbrandinspektor Anton Brattinger, Kreisbrandmeister Dieter Löffler und 1. Bürgermeister Herbert Weigel durften mit Markus Bieber, Erwin Link, Friedrich Rosenbauer und Werner Schüle in gleich vier Brandschützer mit dem „Ehrenzeichen in Gold für 40-jährige ehrenvolle Tätigkeit bei der Freiwilligen Feuerwehr“ auszeichnen. Mit dem „Ehrenzeichen in Silber“ durften sich Thomas Blank und Wolfgang Wüst dekorieren lassen.



KBI Anton Brattinger und KBM Dieter Löffler (von links) mit dem Westheimer FFW-Führungsteam und den geehrten Brandschützern, 1. Bgm. Herbert Weigel und LR Manuel Westphal (von rechts)

In einem kurzen Grußwort verglich Landrat Westphal die „Wertigkeit“ der Feuerwehrarbeit im Landkreis mit den Daten aus Großbritannien: Den 67 Millionen Briten stünden 60 500 Rothelme zur Verfügung, was einem Verhältnis von 1 : 1100 entspräche. Für die Sicherheit der 125 000 Landkreisbewohner und -bewohnerinnen engagierten sich derzeit 5625 Feuerwehrkräfte. Demnach bringe es der Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen auf ein Verhältnis von stattlichen 1 : 17 - auf siebzehn Einwohner falle somit ein Feuerwehrler. Diese Zahlen seien Beleg dafür, wie hoch der Stellenwert der FFW-Arbeit auch für das dörfliche Leben anzusiedeln sei. Über den Einstieg bei den örtlichen Feuerwehren würden junge Menschen an ein Ehrenamt herangeführt und seien später möglicherweise für weiteres Engagement bereit. In der Landkreisstatistik seien im vergangenen Jahr 1417 Einsätze der Feuerwehren zu verzeichnen gewesen, so Westphal. Vor diesem Hintergrund wünschten der Landrat und auch 1. Bürgermeister Weigel den FFWlern im Hinblick auf die oft mit Leid und Schaden verbundenen Einsätze wenig Alarmierungen.

Text und Foto: Frieder Laubensdörfer

■ VfB Ostheim

Beachvolleyballplatz übergeben

In Form eines kleinen Volleyballturniers übergab der VfB Ostheim offiziell seinen neu angelegten Beachvolleyballplatz den örtlichen Freizeitbeachern. Da Ostheim in Sachen Volleyball seit Jahrzehnten eine kleine Hochburg ist, wollte man diesem Umstand mit dem Bau eines Sandplatzes direkt am Sportheim Rechnung tragen. Über das Regionalbudget gefördert, von der Gemeinde Westheim finanziell unterstützt und mit viel Eigenleistung gebaut, entstand ein kleines Schmuckstück, nur wenige Meter von der Sportheimterrasse entfernt. Aufgrund der Lage stehen Zuschauer und Aktive in engem Kontakt, und wenn das Feld während anderer Veranstaltungen von den Kleinsten als riesiger Sandkasten „missbraucht“ wird, können die Eltern ihren Nachwuchs „von erhöhter Warte aus“ stets im Blick behalten.

VfB-Vorstand Thomas Schüle in, Initiator und Antreiber des Projekts, konnte zum Einweihungsturnier gleich zwölf Teams, überwiegend aus Ostheim, außerdem aus Unterschwaningen, Frickefelden, Streudorf und Gnotzheim, begrüßen. Bereits in der Gruppenphase zeigten die meisten der überwiegend in Mixedformation angetretenen Quartetts ansehnliches Beachvolleyball, während andere durchaus noch die Sommermonate zur Durchführung weiterer Übungseinheiten nutzen können. Mit den „Blockwürstchen“ um Lukas Peschke und den „Puzzles“, einem gemischten Team aus Ost-/Westheim und Langenaltheim, das in ähnlicher Zusammensetzung schon mehrere Turniere gewonnen hat, kristallisierten sich die beiden spielstärksten Mannschaften heraus. Doch Pech für die „Blockwürstchen“, dass sie bereits im Halbfinale gegen die Turnierfavoriten antreten mussten und nach einer 21 : 19-Niederlage der Vorstoß in Richtung Endspiel verwehrt blieb. Diese Konstellation nutzten die „Volleyball Dynamitos“ aus Frickefelden und kämpften sich nach einem knappen 23 : 21 in der zweiten Halbfinalbegegnung gegen die „Schlechtshmetterfront“, ein Fußballmädels team aus Gnotzheim, in das Endspiel. Mit 21 : 14 und 21 : 5 Punkten behielten die erfahrenen Beachcracks der „Puzzles“ jedoch die Oberhand und durften den Siegerpokal in Empfang nehmen.

Text und Fotos: Frieder Laubensdörfer



Blick auf die Weinbergkulisse mit Regenbogen

Foto: Frieder Laubensdörfer



www.altmuehlfranken.de



Büro für Hydrogeologie und Umwelt GmbH
Europastraße 11 · D-35394 Gleien · Telefon 06 41 - 9 44 22 - 0

PNr.: 02103/10
Stand: 07/24
Bearbeiter: han/cliz
Anlage: 1
Blatt:

Trinkwasserversorgung des ZV WV Gnotzheimer Gruppe
Unterlagen zur Neufestsetzung des WSG -
Flurstücksplan mit vorgeschlagener WSG - Bemessung für die
Brunnen 2 und 3 der Gnotzheimer Gruppe
M 1 : 2.500

Legende

- Br. 2 Brunnen des ZV WV Gnotzheimer Gruppe
- Vorgeschlagenes Wasserschutzgebiet
- Schutzzone I
- Schutzzone III
- Bestehende WSG - Grenzen
- Schutzzone II
- Schutzzone III

Zweckverband zur Wasserversorgung d. Gnotzheimer Gruppe (ZV-GNO)
Industriestraße 34, 57750 Grottel
Tel. 0267 235-0 Fax 0267-40
Internet: <http://www.zv-gno.de>
E-Mail: info@zv-gno.de

WSG Gnotzheim
Wasserwerk Gnotzheim
Tel. 0267 235-0 Fax 0267-1772

Maßstab: 1:2500
Name: Grottel

©Büro HG 2024



Die Puzzles (vorne) holten sich den Turniersieg
Foto: Frieder Laubensdörfer



Nah am Geschehen – die Zuschauer auf der Sportheimterrasse
Foto: Frieder Laubensdörfer

Informationen

Grußwort des Ersten Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
der Sommermonat August neigt sich mit kleinen Schritten dem Ende zu. Die Erntezeit in der Landwirtschaft ist in den kommenden Wochen voll im Gange. Die Arbeiten in der Gemeinde, wie beispielsweise die Planungen für das neue Siedlungsgebiet, Kindergarten oder die Verbindungsstraße Simonsmühle, neigen sich dem Ende. Die Bauarbeiten dieser Projekte werden 2025 beginnen.

Die Arbeiten an der Bundesstraße und am Biowärmenetz laufen ihren gewohnten Weg. Nach baldigem Ende des Glasfaserausbaus in Spielberg wird der Ausbau in Gnotzheim fortgesetzt.

Des Weiteren steht der erste Schultag vor der Tür. Ich wünsche Ihnen und unserer Direktorin Frau Wagner einen wunderschönen ersten Schultag, sowie einen guten Start ins neue Schuljahr.

Zudem wünsche ich noch schöne Sommertage und letzte erholsame Urlaubstage.

Ihr

Jürgen Pawlicki
1. Bürgermeister

Bekanntgabe

Ich möchte alle Haus- und Grundstückseigentümer bitten, eingewachsene Straßenlaternen sowie Straßen- und Verkehrsschilder freizuschneiden. Ebenso ist im Herbst darauf zu achten, dass Gehwege und Straßen frei von Heckenwuchs sind.

Gnotzheim



Markt Gnotzheim

1. Bürgermeister: Jürgen Pawlicki
2. Bürgermeister: Lothar Kamm

Gemeinderäte:

Hermann Bock, Anton Brattinger jun., Tobias Katzer,
Stefan Krach, Florian Remberger, Florian Sticht,
Simon Wagner.

**Amtsstunden: jeden Dienstag
von 18:00 - 20:00 Uhr.**

Telefon Rathaus Gnotzheim: 09833/988180
Telefon 1. Bgm. Pawlicki: 0151/46178493
Telefon Rathaus Heidenheim: 09833/9813-30

Internet: www.gnotzheim.de
Mail: bgm@gnotzheim.de

Landwirtschaftliche Verschmutzung der Feldwege



Auf Wirtschaftswegen in ländlicher Gegend sind Verschmutzungen, die durch landwirtschaftliche Leerzeichen hervorgerufen werden, zu erwarten.

Die Erntezeit nimmt Fahrt auf. Landwirtschaftliche Fahrzeuge wie Traktoren oder Maishäcksler sind nun vermehrt auf den Straßen unterwegs. Während der Erntezeit ist mit Verschmutzungen von Feld- und Wirtschaftswegen zu rechnen.

Autofahrer, Fußgänger und Radfahrer müssen hier besonders aufpassen.

Termine der Gemeinderatssitzungen

Am **Donnerstag, den 26. September 2024**, findet um **19.00 Uhr** im FFW Haus in Gnotzheim die öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlichst eingeladen.



Überholmanöver gut bedenken

Gerade bei Überholmanövern kommt es auf den Landstraßen der Region immer wieder zu brenzlichen Situationen. Landwirtschaftliche Fahrzeuge sind oftmals nur langsam unterwegs. Bevor man einen Traktor überholt, sollte man laut Polizei erst feststellen, ob dieser nicht am nächsten Feldweg abbiegen möchte. Außerorts könnte man als Warnmöglichkeit zudem Lichthupe und Hupe für den Überholvorgang nutzen.

Wer sich einem landwirtschaftlichen Gespann nähert, sollte zudem rechtzeitig vom Gas gehen. Zu kurzfristige Bremsungen können zu gefährlichen Situationen für den nachfolgenden Verkehr führen.

Weiter muss man auch auf Anbaugeräte und Anhänger achten. Beim Abbiegen eines Traktors können genannte Geräte zusätzlich ausschwenken. Es empfiehlt sich dringend Sicherheitsabstand zu halten.

Obstbäume in der Gemeinde



Auch wir in der Gemeinde machen bei der Obsternteaktion vom Landkreis mit.

Wie in der Bürgermeisterinfoveranstaltung im März bereits angekündigt, ruft die Bürgerstiftung des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen auch in diesem Jahr zur Obsternteaktion auf. Alle Städte und Gemeinden werden eingeladen und gebeten, sich im Zeichen von Nachhaltigkeit und Umweltschutz, an der Aktion zu beteiligen. Obstbäume im Gemeindebesitz werden nicht mehr versteigert, stattdessen können von den Bürgern und Bürgerinnen die Äpfel von den Bäumen geerntet oder aufgesammelt werden.

Alle Obstbäume sind mit einer Nummer versehen.

Nicht vergessen ! Sondermüllaktion

Am Samstag, 14. September 2024, findet von 09.30-10.30 Uhr die Sondermüllaktion in Gnotzheim am Schulparkplatz statt.



- **Chemikalien, Pflege- und Reinigungsmittel aus Haushalt, Hobby und Garten** (flüssige oder pastöse Farb- und Lackreste, Lösungsmittel, Abflussreiniger, Klebstoffe, Polituren, Holzschutz- und Abbeizmittel, Insekten- und Unkrautvernichtungsmittel, Spraydosen mit Restinhalt, Chemie-Experimentierkästen)
- **Altöl** (max. 10 l)
- **Thermometer**
- **Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren**
- **Feuerlöscher**, ...

Neben Sonderabfällen aus Privathaushalten können auch Kleinmengen **vergleichbarer Abfälle aus Gewerbebetrieben** angeliefert werden. Die Annahme größerer bzw. unsortierter Mengen wird aus Sicherheits- und Kapazitätsgründen verweigert.

Behälter mit eingetrockneten bzw. ausgehärteten **Lack- und Farbresten** sowie Medikamente entsorgen Sie bitte über Ihre Restmülltonne.

Ernteglück im Glas

Heute schon für morgen sorgen – Haltbarmachen von Obst und Gemüse

Es ist wieder Erntezeit! Gärten, Beete und Balkone liefern nun täglich reiche Ernten an Obst und Gemüse. Doch wohin mit all den Tomaten, Gurken und Co? Die Antwort: Haltbarmachen und damit schon für morgen sorgen.

Was früher selbstverständlich und lebensnotwendig war, liegt heute voll im Trend. Durch Einkochen, Zuckern, Salzen, Trocknen, Säuern sowie Gefrieren stehen saisonale Ernterträge ganzjährig für den Verzehr zur Verfügung. Getreu dem Motto: „Probieren geht über Studieren“ ist der Kreativität keine Grenze gesetzt. Man nehme frisches Obst oder Gemüse aus dem eigenen Anbau, mischt Kräuter oder Gewürze je nach Geschmack darunter und im Nu füllt sich Glas um Glas für den eigenen Vorrat. Süße Beerenaufstriche, würzige Gemüsebolognesen, saure Gurken oder selbst gemachtes Sauerkraut - so vielfältig wie die Ergebnisse sind auch die Methoden der Konservierung. Mit Hilfe physikalischer, chemischer und biologischer Verfahren werden Lebensmittel vor Verderb geschützt und können bevorratet werden. Ein beliebter Klassiker: Das Sauerkraut. Dieses wird durch Zugabe von Salz und Wasser milchsauer vergoren. Doch nicht nur Kraut, auch Rote Bete, Karotten oder Rüben lassen sich auf diese Weise haltbar machen. Milchsaueres Gemüse ist bekömmlicher und wirkt sich positiv auf Magen und Darm aus. Ein weiterer Pluspunkt der Milchsäuregärung: sie ist energiesparend, da sie ganz ohne Energie und Strom auskommt.

Wer Vorräte anlegt, setzt sich bewusst gegen Lebensmittelverschwendung ein. Allein in Deutschland landen jährlich knapp 11 Millionen Tonnen Lebensmittel im Müll (Quelle: Statistisches Bundesamt 2020). Knapp 60% der Lebensmittelabfälle fallen in privaten Haushalten an. Davon sind Obst und Gemüse am stärksten betroffen (35%). Durch eine bewusste und fachgerechte Vorratshaltung lassen sich diese Lebensmittel retten.



Den fachgemäßen Umgang sowie das Haltbarmachen von Lebensmitteln und viele weitere praktische Tipps für den eigenen Haushalt lernen Frauen und Männer an der einsemestrigen Fachschule für Ernährung und Haushaltsführung der Landwirtschaftsschule Roth Abt. Hauswirtschaft kennen.

■ Leistungsprüfungen der Gnotzheimer Wehr



Es haben insgesamt drei gemischte Gruppen das Feuerwehr Leistungsabzeichen in jeweils unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden erforderlich absolviert!

Der Dank gilt allen aktiven Kameradinnen & Kameraden, die mehr als drei Wochen ihre Zeit für aufwändige Übungen geopfert haben.

Dazu gilt aber auch der Dank an alle Übungsleiter sowie die Schiedsrichter, deren Unterstützung nicht hoch genug anzurechnen ist.

Vielen Dank auch an die Marktgemeinde Gnotzheim, die diese Aktion gebührend mit Speis & Trank honoriert.

Ein wegweisender Stein für die Zukunft des Brandschutzes ist somit gelegt.

Eure FFW Markt Gnotzheim

■ Nassübung beide Wehren der Gemeinde Gnotzheim



Zur heutigen Naßübung haben sich beide Wehren Gnotzheim und Spielberg zusammengeschlossen.

Das Objekt war die Firma Rebau in Spielberg. Über 40 Kameradinnen und Kameraden nahmen an der Übung teil. Die Kommandanten beider Wehren waren mit dem Einsatz zufrieden, von Seiten der Gemeinde bedankte sich 2. BGM Lothar Kamm bei allen Beteiligten.

Ein großer Dank galt der Firma Re Bau, die ihr Objekt zur Verfügung stellte.

■ Die Astrid-Lindgren-Schule bekommt ein neues Gesicht



Rechtzeitig zum neuen Schulanfang bekommt unsere Grundschule einen neuen Anstrich. An der Außenfassade wurden leichte Reparaturarbeiten durchgeführt.

Anschließend wurde das Gebäude mit einem neuen Anstrich versehen.

Unser Künstler Karl-Heinz Eisen verzierte die Außenfassade mit Pippi Langstrumpf.

Einen großen Dank dafür und auch der ausführenden Firma Reule für die Malerarbeiten.



■ Praktikumstag in der Gemeinde



Benedikt Wiest löste seinen gewonnen Gutschein vom Dorffest ein und bewältigte einen Praktikumstag in der Gemeinde. Unser Gemeindemitarbeiter Jonas Kamm zeigte, was er in der Gemeinde alles macht.



Sein Resümee war:

„Also war heute echt 'ne coole Sache, mal einen Tag mit dem Gemeindemitarbeiter unterwegs gewesen zu sein. Die ganzen Arbeiten sind echt vielfältig und wir haben echt paar unterschiedliche Sachen gemacht.“

Lob an dich und den Gemeinderat für den super Preis hat heut trotz der warmen Temperaturen Spaß gemacht.

Und natürlich auch an Jonas, der sich heut die ein oder andere Minute genommen hat und mir einiges erklärt hat, war echt spitze.

Gruß Bene“

■ Bauarbeiten an der B466 gehen voran



Die Bauarbeiten an der B466 laufen nach Plan. Das Biowärmenetz ist bis Ende Bauabschnitt 1 angelangt, wird dann die Kreisstraße überqueren und fährt die ganze B466 innerorts Richtung Kirchenbuck entlang.

Der komplette Hausanschluss für das Nahwärmehaus wurde in das Grundstück verlegt. Sämtliche Wasserleitungen wurden von der Firma Grillenberger erneuert. Die Unterflurhydranten wurden durch einen Oberflurhydranten ersetzt.

Die Glasfaserleitungen wurden im Vorfeld schon für den späteren Ausbau in der alten Siedlung verlegt.

Die Anschlüsse der Straßenlampen wurden neu verlegt.

Des Weiteren werden die Rad- und Fußgängerwege an der Bundesstraße erneuert.

Durch den Übergang von 1,20 m auf 2,80 m, bekommt die Straße eine neue Führung.

Für den Fahrradweg werden an der Gärtnerei Katzer und an der Friedhofsseite Kalksteine verlegt.

Zwischenzeitlich werden die Bord- und Randsteine neu verlegt und der Gehsteig bekommt ein neues Gesicht.

Diese Arbeiten sind bereits teilweise ausgeführt bzw. werden bis Oktober fertig sein.





Ein großes Dankeschön geht an alle Anwohner, die zwar keinen fließenden Verkehr mehr haben, dafür aber Baulärm ertragen müssen.

■ Ferienkinder in Gnotzheim erkunden erneuerbare Energien und bauen Insektenhotels

Was haben erneuerbare Energien mit Insektenhotels zu tun? Das konnten interessierte Kinder am Dienstag, 30. Juli in Gnotzheim herausfinden. Sie waren der Einladung der N-ERGIE Schulinformation gefolgt, die auch in diesem Sommer wieder zahlreiche Kommunen bei der Gestaltung ihres Ferienprogramms unterstützt. Auch Jürgen Pawlicki, Erster Bürgermeister des Marktes Gnotzheim, hat gemeinsam mit der kommunalen Kundenbetreuerin Annemarie Endner von der N-ERGIE bei dem abwechslungsreichen Workshop vorbeigeschaut.

Insektenhotel für den eigenen Garten

Erst konnten die Kinder und Besucher*innen sehen, wie aus Wind, Wasser und Sonne Energie erzeugt wird. An einer großen nachgebauten Landschaft konnten alle nachvollziehen und bestaunen, wie sich erneuerbare Energien in den Lebensraum integrieren lassen. Dabei wurde auch direkt vermittelt, wie hier die Insektenhotels ins Spiel kommen. Denn: Auch aus Blühwiesen kann über Biomasse Energie erzeugt werden. Und damit die Wiesen blühen und sich die Pflanzen vermehren können, brauchen sie Insekten. Damit jede*r auch im eigenen Garten einen kleinen Beitrag zur Artenvielfalt leisten kann, wurde im Anschluss zusammen gebastelt. Jedes Kind bekam einen eigenen Bausatz und durfte das fertige Insektenhotel mit nach Hause nehmen.

„Kinder und Jugendliche nehmen großen Anteil an der Welt und interessieren sich oft sehr für Umweltfragen“, erklärt Claudia Jordan von der N-ERGIE Schulinformation. „Auch in den Ferien sind sie offen, interessiert und lernbereit. Es kommt nur darauf an, Inhalte aus ihrer Lebenswelt auszuwählen und diese auf eine abwechslungsreiche und spielerische Art und Weise zu vermitteln.“

Die N-ERGIE Schulinformation macht es sich zur Aufgabe, Kinder und Jugendliche an Energie-, Wasser- und Umwelt-

themen altersgerecht heranzuführen. Mit Lehrkräften und Kommunen setzt sie maßgeschneiderte Projekte und Aktionen für Kinder um und stellt ergänzendes Material für den Unterricht zur Verfügung.

Näheres zur N-ERGIE Schulinformation und die Unterrichtsmaterialien zum Download unter www.n-ergie.de/schulinformation.

Text: Kerstin Fischer, N-ERGIE





Die Verantwortlichen sind zuversichtlich und freuen sich über den Baubeginn des Projekts – allen voran Aufsichtsrats-Vorsitzender Bernhard Heumann (5. v. rechts), 1. Bürgermeister Jürgen Pawlicki (4. v. rechts) und Vorstandsvorsitzender Franz Seefried (ganz rechts)



■ Spatenstich für Nahwärmenetz

In der Marktgemeinde Gnotzheim startet nun der Bau eines weiteren Nahwärmenetzes, welches unter dem Namen „Biomasse Markt Gnotzheim eG“ firmiert. Für die Errichtung des Heizhauses fand nun der feierliche „Spatenstich“ statt.

Nach langer Planung und unzähligen Sitzungen der Planungsgruppe sind die Verantwortlichen froh, dass es nun endlich losgeht. Obwohl in Gnotzheim schon zwei Nahwärmenetze betrieben werden, sollen nun bis Herbst nächsten Jahres 80 weitere Gebäude im Gemeindegebiet mit Wärme aus erneuerbaren Energien versorgt werden. Als Heizquellen dienen Holzhackschnitzel und zur Unterstützung Biogaswärme, die von der Familie Seitz aus Weilerau per Fernleitung geliefert wird. Die Firma Enerpipe aus Hilpoltstein unterstützt bei der Planung und Umsetzung des Projekts und liefert notwendige Komponenten wie Rohre, Pufferspeicher und anderes Technik-equipment. Mit dem Bau des Nahwärmenetzes machen sich immer mehr Ortschaften unabhängig von Öl- und Gaspreisen und tragen erheblich zum Klimaschutz bei. Die Genossenschaft wurde im vergangenen Jahr gegründet und wird von folgenden Personen geführt: Franz Seefried (Vorstandsvorsitzender), 1. Bürgermeister Jürgen Pawlicki (stellv. Vorstandsvorsitzender), Wolfgang Felber und Stefan Salm. Im Aufsichtsrat sind tätig: Markus Gerold (Vorsitzender), Bernhard Heumann (stellv. Vorsitzender), Markus Stephan (Schriftführer), Walter Riedelsheimer, Markus Pferinger und Benedikt Lautner. Vorsitzender Franz Seefried begrüßte kurz die Anwesenden und freute sich über rege Teilnahme zum „Spatenstich“. 1. Bürgermeister Jürgen Pawlicki erläuterte den Ablauf der Leitungsverlegearbeiten, die nun mit dem Beginn der B466-Bauarbeiten am Ortseingang einhergehen. „Ein Glücksfall“, sagte Pawlicki, denn die Leitungen queren die Bundesstraße, was durch die umfangreichen Bauarbeiten kein Problem sei. „Für die Verlegearbeiten des Netzes und die Bauarbeiten des Heizgebäudes konnten einige einheimische Firmen gewonnen werden“, freute sich das Gemeindeoberhaupt. Bis 2028 sind alle Kommunen verpflichtet, ein Wärmeplanungskonzept zu erstellen. Neben den kirchlichen und gemeindlichen Gebäuden heizen dann fast 60 Prozent aller Haushalte mit erneuerbaren Energien. „Ein guter Beitrag für den Klimaschutz“, freut sich 1. Bürgermeister Jürgen Pawlicki, „wir sind mit unseren Wärmenetzen auf einem sehr guten Weg und wirken aktiv dem Klimawandel entgegen!“. Freilich ist dieser Beitrag nicht messbar, aber immerhin: es wird etwas dafür getan.

Text und Fotos: Thomas Pawlicki

■ Waldklassenzimmer eingeweiht

Am letzten Schultag vor den Sommerferien fand bei herrlichem Sommerwetter die Einweihungsfeier des neuen Waldklassenzimmers der Astrid-Lindgren-Schule statt. Rektorin Regina Wagner und 1. Bürgermeister Jürgen Pawlicki begrüßten nicht nur zahlreiche Eltern, auch Landrat Manuel Westphal sowie der Weißenburger Schulamtsdirektor Ulrich Salomon gaben sich die Ehre und überzeugten sich von dem gelungenen Projekt. 1. Bürgermeister Jürgen Pawlicki skizzierte kurz den Ablauf - von der Idee zur Vollendung - und bemerkte augenzwinkernd, dass man oftmals schneller war, als der Amtsschimmel wiehern konnte. Rektorin Regina Wagner hatte schon oft mit dem Gedanken „Errichtung eines Waldklassenzimmers“ gespielt und rannte mit ihrer Idee bei den Gemeindeverantwortlichen offene Türen ein. Schnell war im Gemeinderechtlerwald ein passender Platz und mit den BGJ-Zimmerer-Azubis der Berufsschule Gunzenhausen eine Truppe vom Fach gefunden, die das Vorhaben in die Tat umsetzten. 1. Bürgermeister Pawlicki trieb für die Übernahme der Materialkosten einige Sponsorenfirmen auf und schon entstand ein funktionales und tolles Waldklassenzimmer, welches keine Wünsche mehr offen lässt. Regina Wagner ist stolz und glücklich, dass sie nun zusammen mit dem Lehrerkollegium und natürlich den Kindern eine zusätzliche Lehrmethode zur Verfügung hat. Schon Albert Einstein wusste: „Schau´ tief in die Natur, dann wirst du alles besser verstehen“. Die große Bedeutung dieses weisen Satzes konnten die Lehrkräfte bei den angewandten Wald-Unterrichtseinheiten schon feststellen: die Stille im Wald, das Grün der Natur, sowie die Weite des Raumes wirken sich äußerst positiv auf die Entwicklung der Kinder und deren Sozialverhalten aus. Landrat Manuel Westphal und Schulamtsdirektor Ulrich Salomon schlugen bei ihren Grußworten in die gleiche Kerbe, lobten dieses Vorzeigeprojekt und freuten sich mit den Verantwortlichen über die neue Unterrichtsmöglichkeit. Auch Elternbeiratsvorsitzende Carolin Bauer bedankte sich bei der Gemeinde, bei allen Unterstützern und freute sich sichtlich mit den Kindern. Pfarrer Peter Wyzgol segnete das Waldklassenzimmer zur Einweihung und versah das Vorhaben mit Dankesgebeten und guten Wünschen.

Freilich kamen auch die Schulkinder zu Wort: sie sangen Lieder wie „Wenn wir ins Waldklassenzimmer geh'n“, trugen kleine Reime vor und freuten sich enorm über das „besondere“ Klassenzimmer. Obwohl die Astrid-Lindgren-Schule eine relativ kleine Grundschule ist, kann sie nun mit einem weiteren Alleinstellungsmerkmal punkten - den Kindern merkte man jedenfalls an: sie gehen gerne in diese Schule, und zukünftig auch immer mal wieder in den Wald, um zu lernen!

Text und Fotos: Thomas Pawlicki



Die Schüler und Schülerinnen sind stolz auf ihr neues Waldklassenzimmer – Rektorin Regina Wagner (stehend Bildmitte) freut sich mit ihnen;

Vielen Dank an die vielen Sponsoren, für die tatkräftige Unterstützung für das Projekt Waldklassenzimmer



(von.links Rektorin Fr. Wagner, BGM Herr Pawlicki, Fa. Rebau, Vertriebsleiter Norma Herr Remberger, Fa. Heizomat, Fa. Holzmayer, Fa. Seitz, Architekt Herr Wolff)



Herr Pfarrer Peter Wyzgol bei der Einweihung des neuen Waldklassenzimmers

Kirchliche Nachrichten

■ Katholische Kirchengemeinde St. Michael

Gottesdienstordnung der Pfarrei Gnotzheim
St. Michael mit Spielberg vom 01.09.2024
bis 30.09.2024

Sonntag, 01.09. 22. Sonntag im Jahreskreis

Gnotzheim:

9.00 Uhr Hl. Messe für Adolf Kamm und Angehörige
Ged.: Hl. Messe für Anna und Johann Rummer
Ged.: Jahresmesse für Hermann Kamm
Ged.: Jahresmesse für Hermann Eder

Montag, 02.09

Gnotzheim:

17.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 04.09

Gnotzheim:

18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe für Rudolf Buckel (Handwerkerverein)
Ged.: Hl. Messe für Georg und Walburga Scheurer

Freitag, 06.09. Herz-Jesu-Freitag

Gnotzheim:

8.30 Uhr Hl. Messe für Brigitte Sedlmayr-Zwanziger
Ged.: Stiftsmesse pro iisdem u. Pfarrer Sebastian Salomon

Sonntag, 08.09. 23. Sonntag im Jahreskreis

Gnotzheim:

9.00 Uhr Hl. Messe für Klara Reule
Ged.: Hl. Messe für Alois und Johanna Seefried
Ged.: Jahresmesse für Maria Sticht
Ged.: Hl. Messe für Maria und Franz Reule
11.30 Uhr Taufe von Dominik Voss

Montag, 09.09. Hl. Petrus Claver

Gnotzheim:

17.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 11.09.

Gnotzheim:

18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe für Markus Frey (Handwerkerverein)

Freitag, 13.09. Hl. Johannes Chrysostomus

Gnotzheim:

8.30 Uhr Pfarrgottesdienst

Sonntag, 15.09. 24. Sonntag im Jahreskreis

Gnotzheim:

9.00 Uhr Hl. Messe für Xaver und Monika Gentner
Ged.: Jahresmesse für Margaretha und Josef Membarth
Ged.: Hl. Messe für Andreas und Josefa Kamm u. Angeh.
Ged.: Jahresmesse für Michael Stafflinger

Montag, 16.09. Hl. Kornelius

Gnotzheim:

17.00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 20.09. Hl. Andreas Kim Taegon u. Hl. Paul Chong Hasang u. Gefährten

Gnotzheim:

8.30 Uhr Stiftsmesse für Hedwig und Andreas Weiß

Sonntag, 22.09. 25. Sonntag im Jahreskreis

Gnotzheim:

9.00 Uhr Hl. Messe für Josefa Membarth und Angehörige
Ged.: Hl. Messe für Emma Membarth und Eltern
Ged.: Hl. Messe für Rosi Ostermaier

Montag, 23.09. Hl. Pio von Pietrelcina

Gnotzheim:

17.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 25.09. Hl. Niklaus v. Flüe

Gnotzheim:

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Hl. Messe für Otto und Walburga Hertlein
Ged.: Huftmesse für die Rechtlergemeinschaft
Gnotzheim**Freitag, 27.09. Hl. Vinzenz von Paul**

Gnotzheim:

8.30 Uhr Hl. Messe für die Verstorbenen der Familien
Sticht/Huber**Sonntag, 29.09. 26. Sonntag im Jahreskreis**

Gnotzheim:

9.00 Uhr Jahresmesse für Johann Seitz
Ged.: Hl. Messe für Josef Weiß'
Ged.: Hl. Messe für Rosa Seefried
Ged.: Hl. Messe für Rudolf Buckel und Sohn**Montag, 30.09. Hl. Hieronymus**

Gnotzheim:

17.00 Uhr Rosenkranz

Impressum

Hahnenkamm Echo.

Mitteilungsblatt der Gemeinden

Heidenheim, Gnotzheim und Westheim



Erscheinungsweise: Monatlich jeweils freitags

Verteilung: An alle erreichbaren Haushalte des Verbeitungsgebietes.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0,
www.wittich-forchheim.de
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Die Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft Hahnenkamm, Susanne Feller,
Ringstr. 12, 91719 Heidenheim oder die jeweilige Vertretung im Amt.
- für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
gemäß § 7 Abs.1 TMG: Geschäftsführer Christian Zenk
in LINUS WITTICH Medien KG.
Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter
nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu
überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit
hinweisen.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl.
Versandkostenanteil.

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeiträge gelten die
allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste.
Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne
Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des
Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Urheberrechtshinweise:

Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt.
Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen
der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

Goldschmiede
Gerhard Fröhner

Ihr Spezialist rund um den OPAL**Döckingen - 09093/901292****Private Kleinanzeigen**Anzeige online buchen: anzeigen.wittich.de

**Kaufe Ihren alten/defekten
Rasentraktor,** Aufsitzmäher, auch
m. Motorschaden od. neuwertig.
Anrufen od. anschreiben per
WhatsApp. Tel.: 0157/85982793

Ihren Traumpartner finden



mit einer Kleinanzeige.

anzeigen.wittich.de**LINUS WITTICH**

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Carmen Engel**Ihr Verkaufssinnendienst**

Wie kann ich Ihnen helfen?

Tel.: 09191 723260

Fax. 09191 723242

c.engel@wittich-forchheim.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen**LINUS WITTICH**

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

Foto: fotolia.com / lightwavemedia

Besondere Tage**besonders ehren.****Ihre Geburtstags-Anzeige.**

Anzeige online aufgeben

wittich.de/geburtstag

Gerne auch telefonisch unter Tel. 09191 7232-0

URLAUB
IN DER
HEIMAT

LINUS WITTICH präsentiert

Treffpunkt[®] Deutschland.de

Reiseführer. Reisemagazine. Freizeittipps.

Alle Termine und Angaben unter Vorbehalt!

PRACHTREGION SCHMALKALDEN- MEININGEN



© Landratsamt Schmalkalden-Meiningen

Die Prachtregion Schmalkalden-Meiningen vereint gleich vier einzigartige Urlaubsziele: Rhön, Thüringer Wald, Werratal und Grabfeld. Gerade Aktivurlauber, aber auch Ruhesuchende, kommen hier voll auf ihre Kosten. Gut ausgeschilderte Wanderwege, wie der legendäre Rennsteig oder der prämierte Hochrhöner führen zu eindrucksvollen Aussichtspunkten. Auch mit dem Rad lässt sich die Prachtregion erkunden – beispielsweise auf dem Rennsteig-Radweg oder entlang der Werra auf einem der bundesweit beliebtesten Fernradwege. Vom Wasser aus kann man die idyllische Landschaft bei einer Kanutour genießen. Wer hoch hinaus will, ist in einem der größten Klettergebiete Thüringens genau richtig. Im Winter warten gespurte Loipen sowie perfekt präparierte Alpinhänge auf die Gäste.

TreffpunktDeutschland.de/prachtregion



Kanutour Werra

© Landratsamt Schmalkalden-Meiningen



Radtour durch Meiningen

© Landratsamt Schmalkalden-Meiningen



Eröffnung DEW

© Peter Steinwachs

Meiningen

Meiningen, in Südthüringen gelegen, beeindruckt mit mondäner klassizistischer Architektur, einzigartigen Naturdenkmälern, bedeutsamer Kulturgeschichte und einem vielseitigen Stadtleben.

TreffpunktDeutschland.de/meiningen



Schloss Wilhelmsburg Schmalkalden

© googlmorningworld

Schloss Wilhelmsburg

Eine absolute Renaissance-Perle mit atemberaubenden Wandmalereien und Riesensaal. Ein historisches Juwel über den Dächern Schmalkaldens. Das Museum im Schloss zeigt eine beeindruckende Dauerausstellung zur Reformationsgeschichte. Schloßberg 9, Schmalkalden



© Viba Confiseriekurs

Viba Nougat-Welt

Ein süßes Erlebnis erwartet Besucher in der Viba Nougat-Welt. Hier dreht sich alles um Nougat – egal ob in der Ausstellung oder in der Erlebnis-Confiserie. Naschkatzen können hier auch selbst kreativ werden.

Nougat-Allee 1, Schmalkalden



© Christian Heilwagen

Wintersporthochburg Oberhof

Der malerische Luftkurort im Thüringer Wald bietet zu jeder Jahreszeit eine traumhafte Kulisse. Mit ihrer großen Sportgeschichte zählt die Stadt am Rennsteig zu den bedeutendsten Wintersportorten der Welt. TreffpunktDeutschland.de/oberhof



Fachwerk in Schmalkalden

© Landratsamt Schmalkalden-Meiningen

Fachwerkstadt Schmalkalden

Schmale Gassen, steinerne Kemenaten, prächtige Fachwerkhäuser: Schmalkalden hat eine beeindruckende Altstadt zu bieten, die zum Verweilen einlädt. TreffpunktDeutschland.de/schmalkalden



© Erlebnispark Meeresaquarium GmbH

Meeresaquarium Zella-Mehlis

Im Meeresaquarium locken Krokodile, Haie und viele exotische Meeresbewohner rund 400.000 Besucher pro Jahr an. Damit ist der Erlebnispark Thüringens Besuchermagnet Nummer eins.

Beethovenstraße 16, Zella-Mehlis

Prachtregion Schmalkalden-Meiningen

Jede Menge weitere Highlights für die ganze Familie



© Landratsamt Schmalkalden-Meiningen

In der Prachtregion lauern Familienabenteuer an jeder Ecke! Rasante Abfahrten, familiengerechte Wanderwege, tierische Erlebnisse, Kultur und Wasserspaß – das alles und noch viel mehr erwartet die Besucher. Im Inselsberg Funpark in Brotterode-Trusetal geht es nicht nur beim Sommerrodeln temporeich zur Sache. Rutschen und planschen sind im H2Oberhof angesagt, während die eXplorata-Mitmachwelt in Zella-Mehlis

mit mehr als 100 Experimenten die Neugier weckt. Tolle Aussichten und eine Rutschpartie mit Nervenkitzel sind bei Noahs Segel am Ellenbogen garantiert. Auch die Sandsteinhöhle Walldorf mit Märchendarstellungen, den idyllischen Bergsee an der Ebertswiese oder den Trusetaler Wasserfall sollte man bei einem Besuch auf keinen Fall verpassen.

prachtregion.de/erleben/ausflugsziele/familienausfluege/



**Jetzt QR-Code scannen
und Landkreis Schmalkalden-
Meiningen online entdecken!**
www.treffpunktdeutschland.de/prachtregion

Entspannen mit Stil



Personalisierte Liegestühle für Ihren Sommer



Montage

Der Stoff wird von uns auf dem Gestell montiert.



Tragfähigkeit

Die Stühle halten ein Gewicht von 100, bzw 110 kg.



Druck

Der Stoff kann vollflächig farbig bedruckt werden.

Liegestuhl Basic

System inkl. Druck, Polyester-Gewebe

1 Stück 65,32 €

10 Stück 606,83 €

Liegestuhl Alu

System inkl. Druck, Polyester-Gewebe

1 Stück 140,78 €

10 Stück 1363,00 €

Alle Preisangaben **INKLUSIVE** Versand und MwSt.
bei Onlinebestellung mit druckfähigen PDF-Daten. Tagesaktuelle Preise.



LW-FLYERDRUCK.DE

info@lw-flyerdruck.de



Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim



09191 72 32 88

Goldschmiede
Gerhard Fröhner

Altgold-Ankauf zu FAIREN Preisen

+++ bitte vergleichen Sie +++ Döckingen - 09093/901292



Macht Krach.



Macht Hoffnung.

Viele haben das ganze Jahr nicht genug zu essen. Spenden Sie Saatgut.
brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung

Mitglied der **actalliance**

Brot
für die Welt

Würde für den Menschen.



LINUS WITTICH hat jetzt einen Podcast

In der Juliausgabe stellen wir einen Mitbegründer von 1&1 aus Montabaur vor. **Wendelin Abresch** ist Markenentwickler, Kommunikationsexperte und Westerwälder. Die digitale Handelsplattform Wäller Markt ist sein derzeitiges Herzensprojekt, das fortan auch vom LINUS WITTICH Verlag in Höhr-Grenzhausen unterstützt wird. Es lohnt sich, dem erfahrenen Marketingprofi zuzuhören.



» **Hallo LINUS WITTICH** «
Überall da, wo es Podcasts gibt.



Goldschmiede
Gerhard Fröhner

Wenn's um handgemachten Schmuck geht
Döckingen - 09093/901292



Der neue Nissan Qashqai.
Der ultimative Crossover.

Nissan Qashqai Acenta

1.3 DIG-T Mild Hybrid 6MT,
4x2, 103 kW (140 PS), Benziner

Jetzt leasen
ab € 239,- mtl.¹

- 17"-Leichtmetallfelgen
- LED-Scheinwerfer
- Intelligenter Autonomer Notbrems-Assistent vorne mit Fußgänger- & Radfahrererkennung und Kreuzungs-Assistent

Nissan Qashqai Acenta 1.3 DIG-T Mild-Hybrid 103 kW (140 PS) 6-Gang-Schaltgetriebe, 4x2, Benziner: Energieverbrauch kombiniert: 6,3 (l/100 km); CO₂-Emissionen kombiniert: 142 (g/km); CO₂-Klasse: E.

¹Fahrzeugpreis: € 30.726,-, zzgl. € 890,- Überführungskosten. Leasingsonderzahlung € 3.550,-, Laufzeit 48 Monate (48 Monate à € 239,-), 40.000 km Gesamtlauflistung, Gesamtbetrag inkl. Überführungskosten € 12.096,-, Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung und Überführungskosten € 10.143,-. Ein Angebot von Nissan Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Ein Angebot für Privatkunden. Nur gültig für Kaufverträge bis zum 14.10.24. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Autohaus SENS GmbH
Gewerbestr. 20 • 86720 Nördlingen
Tel.: 09081/290 19 0
sens-noerdlingen.haendler.nissan.de

Lanzer
Malerbetrieb



**Wir streichen
Alles. Außer
gewöhnlich!**

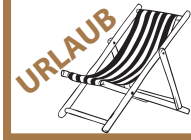
Maler Lanzer GmbH & Co. KG
Georg-Karg-Straße 11
86655 Heroldingen
Tel. 090 80.92 38 200

MALER-LANZER.DE



**Tina's
Friseur Lounge**

vom 22.8 bis 14.9
sind wir im Sommerurlaub



Termine nach Vereinbarung Hausbesuche sind möglich
Hauptstrasse 3 | 91805 Döckingen
Tel: 09093/9015235 | Mobil 0160/94623466



Damen, Herren & Kinder

Der Abdichtungsspezialist

bautenschutz katz

- Mauertrockenlegung (Säge-, Chromstahl-, Injektionstechnik)
- Kellersanierung (auch ohne Aufgraben/Erdarbeiten)
- Wasser im Keller, Tiefgarage, Schacht
- Hausschwamm und Schimmelpilz
- Risse im Mauerwerk
- Baugrund verbessern / verfestigen

Für eine kostenfreie
Ortsbesichtigung
mit Angebot
am besten gleich anrufen.



Wasser- & Tauchtechnik (WTT) für Bauelemente und Bauteile



bautenschutz katz GmbH
Tel. (091 22) 79 88-0

Ringstr. 51 • 91126 Rednitzhembach • www.bjk-24.de



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien

Diese Preise sind der
Wahnsinn!

Jetzt **günstig**
online **drucken**

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!